Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 229.

Samstag den 5. October 1901.

(3543) 3—2 Z. 1523 ex 1901.

Erledigte Dienststelle:

Eine Steueramtsofficialstelle im Bereiche der Finanzdirection in Laibach in der X., eventuell eine Steueramtsadjunctenstelle in der XI. Rangsclasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Cautionserlage in der gesetzlich vorgeschriebenen Höhe.

Bewerber um diese Dienststellen haben ihre Gesuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Die Berücksichtigung der certificierten Unterofficiere, welche sich um die eventuell in Erledigung kommende Steueramtsadjunctenstelle bewerben, wird nach Maßgabe der Ministerialverordnung vom 27. Februar 1891, R. G. Bl. Nr. 31, erfolgen.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

Laibach am 26. September 1901.

(3597) 3—1 Z. 3020.

Kundmachung.

Laut Mittheilung des k. u. k. Reichs-Kriegsministeriums vom 21. September 1901, Zahl 3220, Abth. VI, kommt an der k. u. k. Militärvolksschule in Zara die Stelle eines Volksschullehrers mit 1. November l. J. zur Besetzung.

Bewerber um diese Stelle müssen die Lehrbefähigung für allgemeine Volksschulen mit deutscher Unterrichtssprache besitzen, ledig und in jeder Beziehung für eine solche Verwendung geeignet sein.

In Ermangelung von Bewerbern mit einem Lehrbefähigungszeugnisse können auch solche mit einem Reifezeugnisse einer Lehrerbildungsanstalt mit deutscher Unterrichtssprache angestellt werden.

Für diese Lehrstelle werden in erster Linie solche Unterofficiere berücksichtigt, welche nach dem Gesetze vom 19. April 1972, das Certificat über den Vorzug bei Verleihung von Beamtenstellen erlangt haben.

Die Anstellung erfolgt zunächst in der Eigenschaft als provisorischer Volksschullehrer und wird definitiv, wenn nach Ablauf eines Probejahres die Eignung zum Lehrfache erwiesen, beziehungsweise sowald das Lehrbefähigungszeugnis erworben würde.

Die an der genannten Militärvolksschule angestellten Lehrer erhalten an Gebüren:

Jahresgehalt 1680 K, Quartiergeld 668 K jährlich, insolange keine Wohnung in natura zugewiesen werden kann.

Ueberdies gebürt den Lehrpersonen nach je fünf zurückgelegten Dienstjahren die Quinquennalzulage von 200 K.

Die definitiv angestellten Lehrkräfte der Militärvolksschule haben Anspruch auf Altersversorgung.

Die einmaligen Reiseauslagen vom gegenwärtigen Anstellungsorte nach Zara werden dem angenommenen Bewerber nach den, für Ueberstellungsreisen der ledigen Militärbeamten der XI. Rangsclasse maßgebenden Bestimmungen vergütet.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre Gesuche an das k. u. k. Militärcommando in Zara im Dienstwege (durch den vorgesetzten Bezirksschulrath) bis 31. October 1901, einzureichen.

Dies wird zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 26. September 1901, Z. 28.408, zur Kenntnis gebracht.

K. k. Landesschulrath für Krain.

Laibach, 1. October 1901.

(3551) 2 2 Nr. 13.583.

Lieferungs-Ausschreibung.

Zur Sicherstellung des Bedarfes an Materialien für das k. u. k. Seearsenal zu Pola für das Jahr 1902 wird, und zwar für das Los V (Olivenöl) am **14. December** und für die übrigen, nachverzeichneten Lose am **30. October 1901,** jedesmal um 4 Uhr nachmittags, eine Offertverhandlung über versiegelt eingelangte Anbote beim k. u. k. See-Arsenalscommando abgehalten werden.

1.) Die zu liefernden Materialien sind in folgende Lose und einige derselben in Gruppen eingetheilt:

Los
- » II. Flaggen,
- » V. Olivenöl,
- » VI. Leinöl,
- » VII. Rindsunschlitt,
- » VIII. Graue Waschseife, Unschlitt- und Stearinkerzen,
- » IX. Besen,
- » X. Pinsel und Bürsten,
- » XII. Theer, Pech, Schiffsasphalt und Harz,
- » XIII. Rosettenkupfer, Barren, Draht, Bleche und Nägel aus Kupfer,
- » XIV a. Kupfer,
- » XIV b. Muntzmetallröhren,
- » XV. Barren, Scheuerbleche, Beschlagbleche und Beschlagnägel aus Muntzmetall,
- » XVII. Messing in Barren, Stangen und Blechen, Messingdraht,
- » XX. Dünne Tauforten und sonstige derlei Erzeugnisse aus Hanf,
- » XXI. Trossen und kabelartig geschlagene Tauforten,
- » XXII. Spagate aus ungetheertem Hanf,
- » XXIII. Kotzen (Decken),
- » XXIV. Flexibles Stahldrahttau und Patent-Stahldrahttau.

2.) Jedem Offerenten steht es frei, das Anbot auf nur ein Los oder mittels getrennter Anbote auf mehrere Lose oder auch auf einzelne Gruppen zu stellen.

3.) Die näheren speciellen und allgemeinen Contractbedingnisse sowie die Verzeichnisse der zu liefernden Gegenstände und die Offertformularien können bei der Kanzleidirection der Marinesection des k. und k. Reichs-Kriegsministeriums in Wien, beim k. und k. See-Arsenalscommando in Pola und dem See-Bezirkscommando in Triest, bei den Handels- und Gewerbekammern in Wien, Budapest, Prag, Pilsen, Reichenberg, Eger, Budweis, Brünn, Graz, Laibach, Klagenfurt, Triest, Zara, Agram, Fiume, Debreczin, Klausenburg, Kronstadt, Fünfkirchen, Szegedin und Pressburg, dann bei dem Stadtmagistrate in Villach; bezüglich des Olivenöls auch bei den Stadtmagistraten, beziehungsweise Gemeindeämtern in Pola, Capodistria, Pirano, Parenzo, Rovigno, Spalato, Ragusa, Cattaro und Castelnuovo eingesehen und empfangen werden.

Mündliche Auskünfte werden bei den oben erwähnten k. und k. Marinebehörden ertheilt

Vom k. und k. See-Arsenalscommando.

Pola, im September 1901.

(3525) 3—3 Št. 424 de 1901.

Razpis notarskega mesta.

Vsled premestitve c. kr. notarja dr. Josipa Barlé iz Tržiča v Kozje) razpisuje se v smislu razpisa c. kr. nadsodišča v Gradcu z dne 25. septembra t. l., Pr. 10.849/13 b/1, notarsko mesto v Tržiču, oziroma vsled eventuelne premestitve izpraznjeno drugo notarsko mesto.

Prosilci naj svoje prošnje, v katerih jim je dokazati usposobljenost in znanje obeh deželnih jezikov, s kvalifikacijsko tabelo vred predlože podpisani c. kr. notarski zbornici najdalje do

19. oktobra 1901. l.

C. kr. notarska zbornica za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 28. septembra 1901. l.

Zbornični predsednik:
Ivan Plantan l. r.

(3571) Z. 1979.

Die Brotlieferung

für die hiesigen Zwänglinge wird für die Zeit vom 1. December 1901 bis Ende December 1902 neu vergeben.

Reflectanten haben ihre schriftlichen, ordnungsmäßig gestempelten und mit dem Vadium per 600 Kronen in Barem oder in Sparcassebücheln versehenen Offerte

bis 25. October 1901,

12 Uhr mittags, bei der gefertigten Direction einzureichen.

Direction der Landes-Zwangsarbeitsanstalt.

Laibach, den 26. September 1901.

(3611) Z. 37.796.

Kundmachung.

Laut Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 24. September 1901, Z. 40.141, wurde das Postrittgeld für das Wintersemester 1901/1902 für das Küstenland für Extraposten und Separat-Eilfahrten mit zwei Kronen 9 Heller und für Aerarialritte mit einer Krone 74 Heller, dann für Krain für Extraposten und Separat-Eilfahrten mit zwei Kronen 5 Heller, und für Aerarialritte mit einer Krone 71 Heller per Pferd und Myriameter festgesetzt.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.

Triest, am 29. September 1901.

(3559) Cg. I. 250/1 2.

Oklic.

Zoper Franceta Freliha, posestnika iz Gorenjnih Danj pri Železnikih, sadaj neznano kje v Ameriki, se je podala pri c. kr. deželni sodniji v Ljubljani po Janezu Frelihu iz Gorenjih Danj, sedaj v Ameriki, tožba zaradi 3400 K. Na podstavi tožbe odredil se je prvi narok za ustno razpravo

na 26. oktobra 1001,

dopolone ob 9. uri tusodno.

V orbrambo pravic Franceta Freliha se postavlja za skrbnika gospod dr. Fran Tominšek, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, od. I, dne 28. septembra 1901.

(3549) 3—2 Nr. 973/R.

Kundmachung.

Am 16. October 1901, um 10 Uhr vormittags findet beim k. k. Staatshengsten-Depot in Graz die **Offertverhandlung zur Sicherstellung des für nachbenannte Beschälposten während der Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1902 benöthigten Bedarfes an Verpflegsartikeln** statt.

Der Verpflegsbedarf beläuft sich approximativ beim

Posten Nr. 1 in Graz

auf täglich 15 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit,
auf täglich 80 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit;

beim Posten Nr. 2 in Ossiach bei Villach

auf täglich 5 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm während der Beschälzeit,
auf täglich 25 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm außer der Beschälzeit,
der Jahresbedarf auf 550 Metercentner Hafer;

beim Posten Nr. 3 zu Selo bei Laibach

während der Beschälzeit	außer der Beschälzeit
auf täglich 5 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm,	auf täglich 40 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm,
auf täglich 23·5 kg Hafer,	auf täglich 3·18 q Hafer,
auf täglich 22·4 kg Heu,	auf täglich 4·08 q Heu,
auf täglich 11·2 kg Streustroh,	auf taglich 1·96 q Streustroh,

dann auf viermonatlich 680 kg Bettenstroh;

beim Posten Nr. 4 zu Sign in Dalmatien

während der Beschälzeit	außer der Beschälzeit
auf täglich 4 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm,	auf täglich 26 Port. Brot in Laibform à 875 Gramm,
auf täglich 16·8 kg Hafer,	auf täglich 177·68 kg Hafer,
auf täglich 22·4 kg Heu,	auf täglich 212·8 kg Heu,
auf täglich 11·2 kg Streustroh,	auf täglich 106·4 kg Streustroh,

dann auf viermonatlich 400 kg Bettenstroh;

beim Lohlenhofe in Ossiach

auf täglich 9 Portionen Brot in Laibform à 875 Gramm,
auf jährlich 550 Metercentner Hafer,
auf jährlich 80 Metercentner Pferdebohnen.

Die mit einer 1 K-Stempelmarke versehenen schriftlichen Offerte müssen nebst einem 10% Vadium des nach dem angebotenen Preise berechneten Wertes der gesammten Leistung in Barem oder cautionsfähigen Wertpapieren bis **spätestens 16. October 1901,** vormittags 10 Uhr, bei dem obigen Depot überreicht, beziehungsweise eingelangt sein.

In dem Offerte ist ausdrücklich zu erklären, dass der Offerent den beim Depot zur Einsicht aufliegenden, die Stelle der Offertverhandlungs-Bedingnisse vertretenden Vertragsentwurf eingesehen habe und sich den im Entwurfe aufgenommenen Bedingungen in allen Punkten unterwerfe.

Auf mündliche, sowie auf später schriftlich oder telegraphisch beim k. k. Staatshengsten-Depot in Graz überreichte oder auf etwa direct beim k. k. Ackerbau-Ministerium eingebrachte, sowie auf nicht vollständig im obigen Sinne instruierte und ausgestellte Offerte wird keine Rücksicht genommen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein Offert einbringen, so haften sie für dieses zur ungetheilten Hand, das heißt, alle für einen oder einer für alle.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben durch das Staatshengsten-Depot ist der Offerent wohl an sein Offert bis zur bezüglichen Entscheidung des Ackerbau-Ministeriums gebunden, demselben erwächst hiedurch aber gar kein Recht und kein Anspruch auf Annahme seines Offertes, nachdem die Genehmigung des Offertes durch das Ackerbau-Ministerium erfolgt, und das k. k. Aerar sich die uneingeschränkte Wahl unter den eingebrachten Offerten und wenn keines derselben ihm annehmbar erscheint, die Ausschreibung einer neuerlichen Offertverhandlung oder die Hintangabe aus freier Hand vorbehalten hat.

Graz, am 20. September 1901.

Vom k. k. Staatshengsten-Depot-Commando.

Offert-Formulare.

Ich Endesgefertigter, wohnhaft in ..... erkläre infolge Ausschreibung Nr. 973/R. vom 20. September 1901, die Abgabe der im Subarrendierungswege ausgeschriebenen Erfordernisse, und zwar in der Station .....

zu ..... K ..... h, sage ..... per Port. Brot in Laibform à 875 Gramm,
zu ..... K ..... h, sage ..... per ein Metercentner Hafer,
zu ..... K ..... h, sage ..... per ein Metercentner Heu,
zu ..... K ..... h, sage ..... per ein Metercentner Streustroh,
zu ..... K ..... h, sage ..... per ein Metercentner Pferdebohnen,
zu ..... K ..... h, sage ..... per ein Metercentner Bettenstroh

auf die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1902 übernehmen zu wollen und mache mich verbindlich, sowohl die kundgemachten, als auch alle sonst bestehenden Subarrendierungs-Contract-Vorschriften genau einzuhalten und für dieses Offert nicht nur mit dem Vadium per ..... K, sondern auch mit meinem gesammten Vermögen haften zu wollen.

Formular für das Couvert über das Offert:

An das

k. k. Staatshengsten-Depot-Commando

in Graz.

Offert zur Verhandlung am 16. October 1901 infolge Kundmachung vom 20. September 1901, Nr. 973/R.

Belegt mit ..... Kronen als Vadium.

Z. 16.044 ex 1901.

Kundmachung

der k. k. Finanz-Direction in Laibach wegen der Verpachtung der Einhebung der in dem beiliegenden Ausweise verzeichneten Mauten.

Die Verpachtung hat sich **unbedingt** nur auf ein Kalenderjahr, d. i. auf die Zeit vom 1. Jänner 1902 bis Ende December 1902 zu erstrecken; wenn von Seite des k. k. Aerars nicht spätestens **bis 1. October** und von Seite des Pächters nicht spätestens bis 15. September 1902, eventuell 1903 die Aufkündigung der Pachtung erfolgt, so ist dieselbe unter den festgesetzten Bestimmungen auf ein weiteres Jahr, nämlich bis zum letzten December 1903, beziehungsweise bis zum letzten December 1904 als verlängert zu betrachten; jedenfalls erlischt die Pachtung dieser Mautstationen, ohne dass eine Aufkündigung nothwendig wäre, mit Ende des Jahres 1904.

Im übrigen wird die Verpachtung im Wege der öffentlichen Versteigerung nach folgenden Bestimmungen stattfinden:

§ 1. **Personen, welche zur Versteigerung zugelassen werden.** Zur Versteigerung wird jeder Inländer zugelassen, welchem zur Eingehung solcher Geschäfte ein gesetzliches Hindernis nicht entgegensteht und der zugleich die bedungene Sicherheit zu leisten imstande ist.

Ueber die persönliche Fähigkeit zur Eingehung eines Pachtvertrages hat sich der Pachtlustige vor Beginn der Licitation über Verlangen der Licitations-Commission, beziehungsweise der mit der Abhaltung der Licitation betrauten Organe genügend auszuweisen.

Personen, welche wegen eines Verbrechens verurtheilt wurden, dann contractbrüchige Pächter und jene, welche die Finanz-Landes-Behörde wegen Bedrückung der Parteien namentlich ausgeschlossen hat, werden zu der Versteigerungsverhandlung, beziehungsweise Mautpachtung, überhaupt nicht zugelassen; Personen dagegen, welche wegen eines aus Gewinnsucht begangenen Vergehens oder wegen einer solchen Uebertretung verurtheilt wurden oder welche zufolge des Gefällsstrafgesetzes wegen Schleichhandels oder einer schweren Gefällsübertretung in Untersuchung gezogen und abgestraft oder wegen Abgang rechtlicher Beweise von dem Strafverfahren losgezählt worden sind, sind durch sechs auf den Zeitpunkt der Uebertretung oder, wenn derselbe nicht bekannt ist, der Entdeckung derselben folgende Jahre als Pachtungswerber, beziehungsweise Pächter, ausgeschlossen.

§ 2. **Pachtanbote (mündliche und schriftliche).** Den Pachtlustigen ist es gestattet, sowohl mündliche wie schriftliche Anbote zu machen. Wer im Namen eines anderen einen Anbot macht, muss sich vor der Licitation mit der gehörig legalisierten Vollmacht seines Machtgebers bei der Licitations-Commission ausweisen und dieser die Vollmacht übergeben, beziehungsweise dieselbe dem Offerte beischließen.

Erfolgt der Anbot auf mehrere Mautstellen oder eine Gruppe von Mautstellen, so muss in demselben der Pachtschilling für jede einzelne Mautstelle besonders angesetzt werden.

Der Pachtanbot ist für den Pachtlustigen vom Zeitpunkte des gestellten Anbotes, für die Staatsverwaltung jedoch erst vom Zeitpunkte der dem Offerenten bekanntgegebenen Bestätigung seines Anbotes bindend.

§ 3. **Besondere Bestimmungen für schriftliche Anbote.** Bei der Einbringung schriftlicher Anbote ist Folgendes zu beobachten:

a) Dieselben müssen mit der im § 4 dieser Kundmachung bestimmten vorläufigen Sicherstellung belegt sein und

b) längstens vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung dem zur Abhaltung derselben bestimmten, im Ausweise über die zur Verpachtung gelangenden ärarischen Mautstellen benannten k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter versiegelt übergeben werden, widrigenfalls dieselben nicht mehr angenommen würden.

c) In denselben muss der Betrag, der für jede Mautstelle angeboten wird, in Zahlen und Buchstaben deutlich angegeben und von den Offerenten mit Vor- und Zunamen, Charakter und Wohnort unterzeichnet sein.

Im Falle der in Zahlen und Worten ausgedrückte Anbot nicht übereinstimmen sollte, wird der in Worten angegebene Betrag als der richtige angenommen.

Parteien, welche nicht schreiben können, haben das Offert mit ihrem Handzeichen selbst zu unterfertigen und sodann dasselbe auch von dem Namensfertiger und noch einem Zeugen, deren Charakter und Wohnort ebenfalls anzugeben sind, fertigen zu lassen.

Wenn mehrere Personen gemeinschaftlich ein schriftliches Offert ausstellen, so haben sie in dem Offerte beizusetzen, dass sie sich als Mitschuldner zur ungetheilten Hand, nämlich einer für alle und alle für einen, der Finanzverwaltung zur Erfüllung der Pachtbedingnisse verbinden. Zugleich müssen sie in dem Offerte jenen Mitofferenten namhaft machen, an welchen auch allein die Uebergabe des Pachtobjectes geschehen kann.

d) Auf dem Umschlage des Offertes sind jene Mautstellen, beziehungsweise jene Gruppen, für welche der Anbot gemacht wird, deutlich anzugeben.

e) Die schriftlichen Anbote dürfen sich weder auf andere, fremde Anbote beziehen, noch durch eine den Licitations-Bedingnissen nicht entsprechende Clausel beschränkt sein, vielmehr müssen dieselben die Verpflichtung enthalten, dass der Offerent die gesetzlichen Vorschriften, dann die allgemeinen und besonderen Licitations-Bedingnisse genau befolgen wolle.

f) Von außen müssen diese Eingaben mit der Aufschrift bezeichnet sein: «Anbot zur Pachtung der Mautstelle oder der Mautstellen oder Gruppen» (folgt der Name der Mautstelle oder der Mautstellen oder Gruppen).

Ein Formular eines solchen Offertes ist dieser Kundmachung beigefügt.

§ 4. **Vadium (prov. Caution).** Jeder Pachtlustige, mit Ausnahme der Gemeinde, zu welcher der Mautort gehört, dann der Landwirte und Industriellen des Mautortes und der unmittelbaren Nachbarorte des Mautortes muss den sechsten Theil des für ein Jahr entfallenden Ausrufspreises, bevor er zur Versteigerung zugelassen wird, der Licitations-Commission zur Sicherstellung als vorläufige Caution (Vadium) erlegen oder sich mit der Cassa-Quittung über den Erlag ausweisen.

Die Sicherstellung kann entweder in Barem oder in inländischen Staatspapieren oder in solchen Wert-Effecten geleistet werden, welche nach den bestehenden Gesetzen oder Anordnungen der Finanzverwaltung zu Geschäftscautionen verwendet werden können.

Der Annahmewert der Credit-Effecten wird nach dem zur Zeit des Erlages bekannten letzten Börsencourse, jedoch keineswegs über den Nominalwert berechnet.

Die einer Verlosung unterliegenden Credit-Effecten müssen mit einer glaubwürdigen Bestätigung versehen sein, dass dieselben noch nicht gezogen worden sind.

Auch kann die Caution durch eine pupillarmäßige Sicherheit bietende Einverleibung des Pfandrechtes auf eine unbewegliche Sache geleistet werden, in welchem Falle nebst der mit der Bestätigung der vollzogenen Einverleibung versehenen Pfandbestellungs-Urkunde auch ein diese Einverleibung ausweisender Auszug aus den öffentlichen Büchern und der Act über eine in den letzten drei Jahren vorgenommene gerichtliche Schätzung, endlich, insoferne sich auf der Realität überhaupt irgendwelche zur Brandschadenversicherung geeignete Objecte befinden, die Brandschaden-Versicherungspolizze und die letzte Prämienquittung eingelegt werden muss.

Zur Erleichterung jener Pachtlustigen, welche in Krain bereits eine Mautstelle oder mehrere Mautstellen gepachtet und ihre diesfällige Caution in der vorgeschriebenen Weise geleistet haben, wird gestattet, dass sie statt einer neuen vorläufigen Caution lediglich eine schriftliche Erklärung abgeben, dass sie die Haftung ihrer für die gegenwärtige Pachtung bestellten Caution vorläufig auch für ihre künftige Verpflichtung ausdehnen.

Es muss jedoch in diesem Falle der betreffende, um die neue Pachtung sich bewerbende Pächter durch eine an dem Tage der Pachtversteigerung von Seite derjenigen Cassa, bei welcher die Einzahlung für die gegenwärtige Mautpachtung geschieht oder von der k. k. Finanzdirection ausgefertigte Bestätigung nachweisen, dass er mit keinem Pachtzinsrückstande für die von ihm bereits übernommene Mautpachtung aushaftet und dass auf die von ihm bestellte Caution kein Verbot oder Pfandrecht erwirkt ist.

Ist der betreffende Pachtlustige nicht Eigenthümer der Caution, so muss derselbe überdies die von dem Eigenthümer der Caution ausgestellte Cautions-Widmungs-Urkunde, mit welcher die Caution für seine gegenwärtige Mautpachtung geleistet wurde, für die Pachtung der Maut, welche er eingehen will und welche bestimmt zu bezeichnen ist, der Versteigerungs-Commission überreichen und dieser Commission auch die ihm ausgefolgten, für die gegenwärtige Pachtung vinculierten Crediteffecten sammt dem bezüglichen Erlagscheine oder die Quittung über die hiefür erlegte Barcaution oder die Empfangs-Bestätigung des k. k. Landeszahlamtes, wenn die bare Caution daselbst fruchtbringend angelegt wurde, übergeben.

Die Annehmbarkeit des Vadiums zu prüfen, steht der Licitations-Commission, beziehungsweise den mit der Abhaltung der Licitation betrauten Organen zu, gegen deren Aussprüche keine Einwendung zulässig ist.

Die Gemeinde, zu welcher der Mautort gehört, dann die Landwirte und Industriellen des Mautortes oder der unmittelbaren Nachbarorte des Mautortes können zum Zwecke der im Absatze 1 dieses Paragraphen erwähnten vorläufigen Sicherstellung, und zwar erstere ein Zeugnis der unmittelbar vorgesetzten politischen Behörde, letztere ein Zeugnis ihrer Gemeinden einlegen, dass selbe nach ihren bekannten Vermögensverhältnissen in der Lage seien, die aus der Bestbietigung an der Licitation sich ergebenden Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Gleich nach Beendigung der Versteigerung wird die vorläufig beigebrachte Sicherstellung, mit Ausnahme der eingelegten Zeugnisse, jenen zurückgestellt, welche die Mautpachtung nicht erstanden haben, dem Bestbieter aber wird dieselbe nur nach gepflogener Richtigstellung der Caution ausgehändigt werden.

§ 5. **Allgemeine und besondere Pachtbedingnisse; Mautvorschriften, Standorte der zu verpachtenden Mautstellen. Höhe der einzuhebenden Mautgebühren. Ausrufspreis. Versteigerungsorgane. Versteigerungsort und Zeit.** Die allgemeinen, dann die eventuellen besonderen, für die einzelnen Mautstellen eigens bestehenden Pachtbedingnisse sind aus den Pachtbedingnissen zu entnehmen, welche in den im zuliegenden Ausweise angegebenen Orten zur Einsicht aufliegen.

Die gesetzlichen Mautvorschriften, nach welchen sich die Pächter während der Pachtung zu benehmen haben, können vor der Versteigerung bei der k. k. Finanzdirection und den Finanzwach-Controls-Bezirks-Leitungen in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Standorte der zu verpachtenden Mautstellen, die an denselben einzuhebenden Gebühren, der Ausrufspreis für jede einzelne Mautstelle, ferner die Gruppen von Mautstellen, welche eventuell zusammen gepachtet werden können, sind aus dem zuliegenden Ausweise zu entnehmen.

In demselben ist auch der k. k. Finanzwach-Controls-Bezirks-Leiter, durch welchen die Versteigerung vorgenommen wird, der Versteigerungsort und die Versteigerungszeit angegeben.

§ 6. **Vorgang bei der Versteigerung.** Den Anfang des Licitationsactes macht die Versteigerung einzelner Mautstellen mittelst mündlicher Anbote, und erst, wenn diese geschlossen ist, werden die schriftlichen Offerte für die einzelnen Mautstellen in Gegenwart der Pachtlustigen von dem Licitations-Commissär eröffnet und kundgemacht.

Hierauf nimmt die Versteigerung von Gruppen mittelst mündlicher Anbote den Anfang, und erst, wenn auch diese abgeschlossen wurde, kommt die Reihe an die Eröffnung der schriftlichen Offerte für die einzelnen Gruppen.

Wenn bei der Versteigerung nicht wenigstens der Ausrufspreis angeboten wird, so kann der Licitations-Commissär, wenn nicht vorgezogen wird, eine neue Versteigerung auszuschreiben, den anwesenden Personen in angemessener Art ankündigen, dass noch bis zu einer festzusetzenden Stunde desselben oder des nächstfolgenden Tages mündliche oder schriftliche Anbote gegen Nachweisung des Erlages der Sicherstellung angenommen werden.

Als Ersteher der Pachtung wird, ohne eine weitere Steigerung zuzulassen, derjenige angesehen, der entweder bei der mündlichen Versteigerung oder nach dem ordnungsmäßigen schriftlichen Anbote als der Bestbieter erscheint, soferne dieser Bestanbot den Ausrufspreis erreicht oder überschreitet und an und für sich zur Annahme und zum Abschlusse des Pachtvertrages von der Finanzbehörde geeignet anerkannt wird.

Bei der Würdigung der Gruppen-Anbote ist die für eine jede Gruppe angebotene Summe mit derjenigen zu vergleichen, welche sich aus den einzelnen Offerten für die Mautstellen der bezüglichen Gruppe zusammengenommen ergibt.

Ist ein Gruppen-Anbot nicht höher als die Summe der einzelnen Anbote für die Mautstellen dieser Gruppe, so ist den Einzeln-Anboten der Vorzug einzuräumen.

Die Annahme der Einzeln-Anbote in jeder Gruppe wird hiebei an die Bedingung geknüpft, dass die Einzeln-Verpachtung in der ganzen Gruppe zustande kommt und dass die Kündigung des Vertrages, soweit sie überhaupt zulässig ist, nur dann Geltung haben soll, wenn sie von allen zu der Gruppe gehörigen Einzeln-Pächtern rechtzeitig gegeben wird.

In der Regel wird, wenn der mündliche oder schriftliche Anbot vollkommen gleich sein sollte, dem mündlichen, unter zwei oder mehreren schriftlichen gleichen Anboten aber jenem der Vorzug gegeben werden, für welchen eine vom Licitations-Commissär sogleich vorzunehmende Verlosung entscheidet.

Tritt jedoch die Gemeinde, zu welcher der Mautort gehört, oder ein Landwirt oder Industrieller des Mautortes oder der unmittelbaren Nachbarorte des Mautortes als Pachtwerber auf, so hat in solchen Fällen stets der Anbot dieser Offerenten gegenüber anderen gleichen Anboten den Vorzug, und unter gleichen Anboten dieser Offerenten steht der Gemeinde der Vorzug zu.

Von der k. k. Finanz-Direction in Laibach

am 2. October 1901.

Stempelmarke 1 Krone

Formular eines schriftlichen Offertes.

(Von innen.)

Ich Endesgefertigter biete für die Pachtung der Mautstelle, Mautstellen oder Gruppen (folgt der Name der Mautstelle oder Mautstellen oder Gruppen) für die Zeit vom 1. Jänner 1902 bis Ende December 1902, eventuell für die Kalenderjahre 1903 und 1904, den jährlichen Pachtschilling von . . . . (Geldbetrag in Ziffern), d. i. (Geldbetrag in Buchstaben), wobei ich die Verpflichtung beifüge, dass ich die gesetzlichen Mautvorschriften, dann die allgemeinen und besonderen Licitations-Bedingnisse genau befolgen werde.

Von dem Pachtschillinge jährlicher . . . K entfallen auf die Mautstelle in . . . . . jährliche . . . . K, auf die Mautstelle in . . . . . jährliche . . . . K usw.

Als vorläufige Sicherstellung lege ich im Anschlusse den Betrag vom . . . . Kronen . . . Hellern bei, oder lege ich die nachfolgenden Urkunden bei, welche die Hypothekarsicherheit im Betrage von . . . . Kronen . . . Hellern nachweisen (die beiliegenden Documente anzugeben), oder lege ich die nachfolgend verzeichneten Crediteffecten, oder lege ich die Cassaquittung über das erlegte Vadium bei, oder lege ich das Zeugnis der k. k. Bezirkshauptmannschaft (Gemeinde) . . . . . bei.

. . . . . am . . . . . 19 . .

(Eigenhändige Unterschrift mit Angabe des Charakters und Wohnortes.)

(Von außen.)

(Nebst der Adresse des k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiters, an welchen das Offert eingesendet wird, und der Art der Cautionsleistung unter Angabe des Geldbetrages) «Anbot zur Pachtung der Mautstelle, oder der Mautstellen oder Gruppen» (folgt der Name der Mautstelle oder Mautstellen oder Gruppen).

Ausweis

über die im Jahre 1901 zur Verpachtung kommenden ärarischen Straßen-Mautstellen in Krain.

Post-Nr.	Name der Finanzbehörde I. Instanz, in deren Bezirke die Mautstelle gelegen ist	Name des Straßenzuges	Name der Straßen-Mautstelle	Gebür für ein Stück: Zugvieh in der Bespannung (Heller)	Gebür für ein Stück: Triebvieh schweres (Heller)	Gebür für ein Stück: Triebvieh leichtes (Heller)	Ausrufspreis für ein Jahr K	Ausrufspreis für ein Jahr h	Ort, wo die Pachtbedingnisse eingesehen werden können	Behörde oder behördliches Organ, durch welche(s) die Versteigerung vorgenommen wird	Ort der Versteigerung	Beginn der Versteigerung	Gruppen von Mautstellen welche eventuell zusammen gepachtet werden können
1	K. k. Finanzdirection in Laibach.	Triester Straße	Kauce	8	4	2	900	—	Bei der k. k. Finanzdirection in Laibach, bei sämmtlichen k. k. Bezirkshauptmannschaften und k. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleitungen in Krain.	K. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter in Adelsberg	Beim k. k. Steueramte in Loitsch	4. November 1901 um 10 Uhr vormittags	
2			Adelsberg	8	4	2	1500	—			Beim k. k. Steueramte in Adelsberg	5. November 1901 um 10 Uhr vormittags	
3 4			Präwald . . . . . Senosetsch	8 4	4 2	2 1	1800 900	— —			Beim k. k. Steueramte in Senosetsch	31. October 1901 um 10 Uhr vormittags	Präwald und Senosetsch
5 6 7		Finmaner Straße	St. Peter . . . . Bitinje . . . . . Feistritz	8 8 4	4 4 2	2 2 1	600 350 800	— — —			Beim k. k. Steueramte in Illyr.-Feistritz	6. November 1901 um 10 Uhr vormittags	St. Peter, Bitinje und Feistritz
8		Loibler Straße	Zwischenwässern. .	8	4	2	1300	—		K. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter in Laibach	in der Kanzlei des Gemeindeamtes Zwischenwässern (im Hause Nr. 8 zu Svetje)	31. October 1901 um 10 Uhr vormittags	
9 10		Kanker-Straße	Krainburg . . . . Oberkanker	8 8	4 4	2 2	5700 600	— —		K. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter in Krainburg	Beim k. k. Hauptsteueramte in Krainburg	31. October 1901 um 10 Uhr vormittags	Krainburg und Oberkanker
11 12		Wurzner Straße	Otok . . . . . . Sava	8 8	4 4	2 2	300 250	— —			Beim k. k. Steueramte in Radmannsdorf	4. November 1901 um 10 Uhr vormittags	Otok und Sava
13 14			Belca bei Lengenfeld Wurzen	4 8	2 4	1 2	260 260	— —			Beim k. k. Steueramte in Kronau	5. November 1901 um 10 Uhr vormittags	Belca bei Lengenfeld und Wurzen
15 16		Agramer Straße	Škofelca . . . . . Großlup	4 4	2 2	1 1	1000 300	— —		K. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter in Laibach	In der Gemeindekanzlei von St. Marein (zu Razdrto Nr. 11)	4. November 1901 um 10 Uhr vormittags	Škofelca und Großlupp
17 18			Weichselburg . . . Großgaber	4 8	2 4	1 2	350 240	— —		K. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter in Rudolfswert	Beim k. k. Steueramte in Treffen	31. October 1901 um 10 Uhr vormittags	Weichselburg, Großgaber und Treffen
19 20			Treffen . . . . . Jablan	4 8	2 4	1 2	180 200	— —			Beim k. k. Hauptsteueramte in Rudolfswert	4. November 1901 um 10 Uhr vormittags	
21 22 23 24			St. Barthelmä . . Landstraß . . . . Munkendorf . . . Jessenitz-Ribnica .	8 4 8 4	4 2 4 2	2 1 2 1	1400 550 620 320	— — — —			Beim k. k. Steueramte in Landstraß	5. November 1901 um 10 Uhr vormittags	St. Barthlmä, Landstraß, Munkendorf und Jessenitz-Ribnica
25		Karlstädter Straße	Jugorje.	8	4	2	600	—		K. k. Finanzwach-Controls-Bezirksleiter in Gottschee	Beim k. k. Steueramte in Möttling	5. November 1901 um 10 Uhr vormittags	

Anmerkung. Die Mautstation Krainburg hat eine zweite Einhebungsstelle an der Loibler Straße.

K. k. Finanzdirection Laibach
am 2. October 1901.

Razglas

c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani o zakupu pobiranja mitnine pri mitnicah, navedenih v priloženem izkazu.

Zakup velja brezpogojno le za jedno leto, to je za čas od 1. januvarija leta 1902. do konca decembra leta 1902.; ako se zakup od c. kr. erarja najpozneje do 1. oktobra in od zakupnika najpozneje do 15. septembra leta 1902. oziroma 1903. ne odpove, se taisti smatra pod določenimi pogoji podaljšan za jedno leto naprej, namreč do konca decembra leta 1903., oziroma do konca decembra leta 1904.; vsekako pa neha ta zakup, ne da bi ga bilo treba odpovedati, koncem leta 1904.

Sicer pa se bode vršilo zakupovanje na javni dražbi po nastopnih določbah:

§ 1. **Kdo se sme dražbe udeležiti?** Dražbe se sme udeležiti vsak domačin, kojemu postava takih pogodeb ne brani sklepati in ki ob enem more pogojeno varščino uložiti.

Pred začetkom dražbe mora vsak, kdor hoče v zakup vzeti, ako dražbena komisija ali organi z dražbo poverjeni zahtevajo, zadostno dokazati, da je osebno zmožen, zakupno pogodbo skleniti.

Kdor je bil obsojen hudodelstva, potem zakupec, ki je pogodbo prekršil, in oni, kojega je deželna finančna oblast radi zatiranja strank imenoma izključila, se sploh ne sme dražbene obravnave, oziroma zakupa mitnic udeležiti; kdor pa je bil obsojen radi pregreška iz dobičkarije ali takega prestopka, potem kdor je po dohodarstveno-kazenskem zakoniku radi tihotapstva ali težkega dohodarstvenega prestopka v preiskavo prišel ter obsojen, ali pa le zbog nedostatnih pravnih dokazov oproščen bil, je za šest let po prestopku, ali če čas prestopka ni znan, odkar se je za prestopek zvedelo, kot dražbenik, oziroma zakupec, izključen.

§ 2. **Zakupne ponudbe (ustne in pismene).** Kdor hoče v zakup vzeti, lahko ustno ali pismeno ponudbe stavi. Kdor ponudi v imenu koga druzega, se mora pred dražbo z redno poverjenim pooblastilom svojega pooblastilca dražbeni komisiji izkazati in njej pooblastilo oddati, oziroma je ponudbi priložiti.

V ponudbi za več mitnic ali skupino mitnic se mora zakupnina za vsako mitnico posebej navesti.

Zakupna ponudba veže dražbenika od hipa, ko jo je stavil, državno upravo pa še le potem, ko se je ponudilec obvestil, da je njegova ponudba vsprejeta.

§ 3. **Posebne določbe za pismene ponudbe.** Gledé pismenih ponudeb (ofertov) je paziti na sledeče:

a) Priložena jim mora biti v § 4. tega razglasa določena začasna varščina.

b) Ponudbe se morajo vsaj pred začetkom ustne dražbe, sicer se več ne sprejmó, zapečatene oddati c, kr. finančne straže priglednemu okrajnemu voditelju, za dražbo določenemu, navedenemu v izkazu eraričnih mitnic, ki se oddadó v zakup.

c) V ponudbah mora biti svota, ki se ponuja za vsako mitnico, s številkami in črkami razločno navedena in ponudilec jo mora s priimkom in krstnim imenom, značajem in bivališčem podpisati.

Če s številkami in z besedami izražena ponudba ne soglašati, velja z besedami navedena svota kot prava.

Stranke, pisanja nevešče, morajo ponudbo lastnoročno podkrižati in potem se mora tudi podpisalec imena in še ena priča z navajo značaja in bivališča podpisati.

Ako več oseb skupaj naredi pismeno ponudbo, morajo v ponudbi izrečno izjaviti, da se finančni upravi za spolnovanje zakupnih pogojev kot sodolžniki zadružno, t. j eden za vse in vsi za enega, zavežejo. Ob enem morajo v ponudbi onega soponudilca zaznamovati, kateremu se tudi samemu sme izročiti zakupni predmet.

d) Na zavitku ponudbe se morajo mitnice, oziroma skupine, za katere se ponudba stavi, natanko navesti.

e) Pismene ponudbe se ne smejo ozirati niti na druge tuje ponudbe, niti ne sme biti v njih pridržek, ki bi nasprotoval dražbenim pogojem, marveč se mora v njih ponudilec zavezati, da bode natanko izpolnjeval postavne predpise, ter splošne in posebne dražbene pogoje.

f) Od zvunaj morajo te vloge imeti napis: «Ponudba za zakup mitnice ali mitnic ali skupin» (tu je navesti ime mitnice ali mitnic ali skupin).

Obrazec take ponudbe je temu razglasu pridejan.

§ 4. **Vadijum (začasna varščina).** Vsak dražbenik izimši občino, koji pripada mitnični kraj, ter kmetovalce in velike obrtnike mitničnega kraja in mitničnemu kraju nepo s redno sosednih krajev, mora šestino enoletne izklicne cene v zagotovilo kot začasno varščino (vadijum) vložiti pri dražbeni komisiji ali izkazati vlogo z blagajnično pobotnico, predno se sme dražbe udeležiti.

Varščina se lahko dá ali v gotovini ali v tuzemskih državnih papirjih ali v takih vrednostnih efektih, katere sme finančna uprava po obstoječih postavah in naredbah sprejemati kot opravilno varščino.

Vrednost, za katero se prevzamejo kreditni papirji, računa se po zadnjem, za časa vloge znanem borznem kurzu, vendar nikdar višje, kakor je njih nominalna vrednost.

Izžrebovalni kreditni papirji morajo imeti tudi verodostojno potrdilo, da še niso bili izžrebani.

Varščina se tudi lahko dá s pupilarno varnim vknjiženjem zastavnega prava na nepremičnine; v tem slučaji je vložiti poleg zastavnega pisma s potrdilom o dognanem vknjiženji tudi izpisek iz zemljiških knjig, ki potrjuje to vknjiženje, in spis o sodnijski cenitvi v zadnjih treh letih, slednjič, če so na zemljišči sploh kakošni predmeti za zavarovanje proti požaru, zavarovalna polica in zadnja pobotnica o vplačani premiji.

Pri onih dražbenikih, ki imajo na Kranjskem že eno ali več mitnic v zakupu in ki so dali dotično varščino na predpisan način, zadostuje mesto nove začasne varščine pismena izjava, da varščina, katero so položili za sedanji zakup, začasno tudi nadalje za prihodnjo dolžnost velja.

V tem slučaji pa mora dotični zakupec, ki hoče nov zakup prevzeti, z potrdilom z dné zakupne dražbe od blagajnice, pri kateri se vplačuje sedanja mitnina, ali od finančnega ravnateljstva dokazati, da ni zaostal s zakupnino za dosedanji mitnični zakup in da ni nikdo zadobil prepovedi ali zastavne pravice na vloženo varščino.

Dotični dražbenik mora, če varščina ni njegova, vrhu tega prinesti od lastnika varščine pismo, s kojim mu je namenil varščino za sedanji zakup, in to pismo izročiti dražbeni komisiji za zakup mitnice, ki ga hoče prevzeti in ki se mora natanko zaznamovati; tej komisiji mora oddati tudi izročene za sedanji zakup vinkulirane kreditne papirje z dotičnim vložnim listom ali pobotnico o varščini v gotovini ali potrdilo c. kr. deželnega plačilnega urada, če se je varščina tam na obresti naložila.

Dražbena komisija, oziroma organi za dražbo odločeni, imajo presoditi, se li varščina more sprejeti ali ne; proti njihovim izrekom ugovor ni dopuščen.

Občina, koji pripada mitnični kraj, ter kmetovalci in veliki obrtniki mitničnega kraja ali mitničnemu kraju neposredno sosednih krajev lahko vložé v zagotovilo v odstavku 1 tega paragrafa omenjene začasne varščine, in sicer prva spričevalo neposrednje višje politične oblasti, slednji spričevalo svojih občin, da morejo po svojem znanem premoženju izpolnjevati dolžnosti, ki jih prevzemó vsled udeležitve dražbe.

Takoj po končani dražbi se bode začasno vložena varščina, razun vloženih spričeval, vrnila onim, ki zakupa mitnic niso dobili, onemu pa, ki je največjo ponudbo stavil, se bode izročila začasna varščina po uravnavi kavcije.

§ 5. **Splošni in posebni zakupni pogoji; mitniške naredbe, postaje mitnic, ki se oddadó v zakup. Vsota mitniških pristojbin. Izklicna cena. Organi, kraj in čas dražbe.** Splošni ter slučajni posebni, za posamezne mitnice nalašč obstoječi zakupni pogoji razvidijo se iz zakupnih pogojev, ki leže na ogled, kakor je iz priloženega izkaza posneti.

Postavne mitniške naredbe, po kojih se morajo zakupci za časa zakupa ravnati, se lahko ogledajo pred dražbo pri c. kr. finančnem ravnateljstvu in pri finančne straže priglednih okrajnih vodstvih med navadnimi uradnimi urami.

Postaje mitnic, ki se oddadó v zakup, pristojbine, ki se pri njih pobirajo, izklicna cena za vsako posamezno mitnico, nadalje skupnine mitnic, ki se slučajno lahko skupaj v zakup vzemó, razvidijo se iz priloženega izkaza.

V tem izkazu je tudi naznanjen c. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj, ki dražbo vodi, kraj in čas dražbe.

§ 6. **Kako se dražba vrši.** Začne se licitacija z dražbo posameznih mitnic po ustnih ponudbah, in šele, ko je ta končana, odpró in razglasé se vpričo ponudilcev po dražbenem komisarji pismene ponudbe za posamezne mitnice.

Potem se prične dražba skupin po ustnih ponudbah, in šele, ko je tudi ta končana, odpró se pismene ponudbe za posamezne skupine.

Ako se pri dražbi ne ponudi vsaj izklicna cena, lahko dražbeni komisar, če se ne razpiše rajši nova dražba, pričujočim na primeren način naznani, da se še do določene ure istega ali prihodnjega dné ustne ali pismene ponudbe sprejemajo, ako se vloga varščine izkaže.

Kot zakupec se smatra potem, ne da bi bilo dovoljeno še dalje višje ponudbe staviti, oni, kateri je ali pri ustni obravnavi ali pa v popolnoma po predpisih napravljeni pismeni ponudbi največ obljubil, če ta najboljša ponudba izklicno ceno dosega ali presega in jo finančna oblast samo na sebi smatra sposobno za vsprejem in podlago zakupni pogodbi.

Pri ocenjevanji ponudeb za skupine se mora svota, ki se ponudi za vsako skupino, primerjati z ono, ki se dobi, če se zneski iz posameznih, za mitnice dotične skupine stavljenih ponudeb seštejejo.

Ako ponudba za skupino ni višja nego svota posameznih ponudeb za mitnice te skupine, imajo posamezne ponudbe prednost.

Vsprejem posameznih ponudeb vsake skupine je zavisen od tega, da se cela skupina posamezno v zakup odda in da se pogodba le tačas veljavno, če je to sploh dopuščeno, odpové, če jo odpovejo o pravem času vsi k skupini spadajoči posamezni zakupci.

Navadno bode imela, če sta ustna in pismena ponudba popolnoma enaki, ustna prednost, mej dvema ali več pismenimi enakimi ponudbami pa ona, za katero odloči žrebanje, koje mora dražbeni komisar takoj izvršiti.

Ako pa hoče občina, h kateri spada mitnični kraj, ali kmetovalec ali veliki obrtnik mitničnega kraja ali mitničnemu kraju neposredno sosednih krajev vzeti v zakup, ima v takih slučajih vedno ponudba teh ponudilcev prednost pred druzimi enakimi ponudbami in med enakimi ponudbami teh ponudilcev prednost občina.

Od c. kr. finančnega ravnateljstva v Ljubljani

dne 2. oktobra 1901.

Kolek 1 krona

Obrazec pismene ponudbe

(Znotraj.)

Podpisani ponujam za zakup mitnice, mitnic ali skupin (tu se navede ime mitnice ali mitnic ali skupin) za čas od 1. januvarija leta 1902. do konca decembra leta 1902. oziroma za koledarski leti 1903. in 1904. letno zakupnino v znesku . . . . (denarni znesek s številkami), t. j. (denarni znesek s črkami) in se ob enem zavezujem, postavne naredbe za mitnice ter splošne in posebne dražbene pogoje natanko izpolnovati.

Od zakupnine na leto . . . . . kron odpade na mitnico v . . . . . letnih . . . . . kron i. t. d.

Kot začasno varščino prilagam znesek . . . . . kron . . . h, ali prilagam naslednja pisma, iz katerih se razvidi hipotekarna varnost v znesku . . . . . kron . . . h (navedo se priložena pisma), ali prilagam naslednje kreditne papirje, ali prilagam pobotnice blagajnice o vloženi začasni varščini, ali prilagam spričevalo c. kr. okrajnega glavarstva (občine).

. . . . . dné . . . . . 1901.

(Lastnoročni podpis, značaj in bivališče.)

(Od zunaj.)

(Poleg naslova c. kr. finančne straže priglednega okrajnega voditelja, kateremu se ponudba pošlje, in kakovosti dane varščine z navedeno denarno svoto:) «Ponudba za zakup mitnice ali mitnic ali skupin».

Izkaz

o eraričnih cestnih mitnicah na Kranjskem, ki se bodo oddale leta 1901. v zakup.

Tekoče število	Ime: finančne oblasti prve inštance, v katere okraji leži mitnica	Ime: ceste	Ime: cestne mitnice	Pristojbina od glave: vozne živine vprežene (vinarjev)	Pristojbina od glave: gonjene živine, težke (vinarjev)	Pristojbina od glave: gonjene živine, lahke (vinarjev)	Izklicna cena za eno leto: K	Izklicna cena za eno leto: h	Kraji, kjer so zakupni pogoji na vpogled	Oblast ali organ oblasti, ki bode dražbo vodila (vodil)	Kraj dražbe	Začetek dražbe	Skupine mitnic, ki se eventualno lahko skupaj v zakup vzemó
1	C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani.	Tržaška cesta	Kalce	8	4	2	900	—	Pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani, pri vseh c. kr. okrajnih glavarstvih in c. kr. finančne straže priglednih okrajnih vodstvih na Kranjskem.	C. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj v Postojni	Pri c. kr. davkariji v Logatcu	4. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	
2			Postojna	8	4	2	1500	—			Pri c. kr. davkariji v Postojni	5. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	
3 4			Razdrto . . . . . Senožeče	8 4	4 2	2 1	1800 900	— —			Pri c. kr. davkariji v Senožečah	31. oktobra 1901 ob 10. uri predpoldne	Razdrto in Senožeče
5 6 7		Cesta na Reko	St. Peter . . . . . Bitinje . . . . . Bistrica	8 8 4	4 4 2	2 2 1	600 350 800	— — —			Pri c. kr. davkariji v II. Bistrici	6. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	St. Peter, Bitinje in Bistrica
8		Cesta čez Ljubel	Medvode	8	4	2	1300	—		C. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj v Ljubljani	V pisarni občinskega urada v Medvodah (Svetje št. 8)	31. oktobra 1901 ob 10. uri predpoldne	
9 10		Cesta ob Kokri	Kranj . . . . . Kokra	8 8	4 4	2 2	5700 600	— —		C. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj v Kranju	Pri c. kr. glavnem davčnem uradu v Kranju	31. oktobra 1901 ob 10. uri predpoldne	Kranj in Kokra

Tekoče število	Ime: finančne oblasti prve inštance, v katere okraji leži mitnica	Ime: ceste	Ime: cestne mitnice	Pristojbina od glave: vozne živine vprežene (vinarjev)	Pristojbina od glave: gonjene živine: težke (vinarjev)	Pristojbina od glave: gonjene živine: lahke (vinarjev)	Izklicna cena za eno leto: K	Izklicna cena za eno leto: h	Kraji, kjer so zakupni pogoji na vpogled	Oblast ali organ oblasti, ki bode dražbo vodila (vodil)	Kraj dražbe	Začetek dražbe	Skupine mitnic, ki se eventualno lahko skupaj v zakup vzemó
11	C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani	Podkorenska cesta	Otok	8	4	2	300	—	Pri c. kr. finančnemu ravnateljstvu v Ljubljani, pri vseh c. kr. okrajnih glavastvih in c. kr. finančne straže pri-glednih okrajnih vodstvih na Kranjskem	C. kr. finančne straze prigledni okrajni voditelj v Kranji	Pri c. kr. davkariji v Radovljici	4. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	Otok in Sava
12			Sava	8	4	2	250	—					
13			Belca pri Dovji	4	2	1	260	—			Pri c. kr. davkariji v Kranjski gori	5. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	Belca pri Dovji in Podkoren
14			Podkoren	8	4	2	260	—					
15		Zagrebška cesta	Škofelca	4	2	1	1000	—		C. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj v Ljubljani.	V občinski pisarni Šmarijski (v Razdrtem št. 11)	4. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	Škofeljca in Grosuplje
16			Grosuplje	4	2	1	300	—					
17			Višnja Gora	4	2	1	350	—		C. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj v Novem Mestu	Pri c. kr. davkariji v Trebnjem	31. oktobra 1901 ob 10. uri predpoldne	Višnja gora, Veliki gaber in Trebnje
18			Veliki Gaber	8	4	2	240	—					
19			Trebnje	4	2	1	180	—					
20			Jablan	8	4	2	200	—			Pri c. kr. glavnem davčnem uradu v Novem Mestu	4. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	
21			Št. Jernej	8	4	2	1400	—			Pri c. kr. davkariji v Kostanjevici	5. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	Št. Jernej, Kostanjevica, Krška vas, Jesenice, Ribnica
22			Kostanjevica	4	2	1	550	—					
23			Krška Vas	8	4	2	620	—					
24			Jesenice-Ribnica	4	2	1	320	—					
25		Karlovška cesta	Jugorje	8	4	2	600	—		C. kr. finančne straže prigledni okrajni voditelj v Kočevji	Pri c. kr. davkariji v Metliki	5. novembra 1901 ob 10. uri predpoldne	

Opomba: Mitnica v Kranji se pobira še na drugem mestu ob državni cesti čez Ljubelj.

C. kr. finančno ravnateljstvo v Ljubljani

dné 2. oktobra 1901.

Anzeigeblatt.

(3452) E. 101/1 6.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben der Stadt Gottscheer Sparcasse vertreten durch Dr. Emil Burger, k. k. Notar in Gottschee findet

am 8. November 1901,

vormittags 11 Uhr, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. I, in Ratschach die Versteigerung der Realität Einl. Z. 101 Catastralgemeinde Ratschach, bestehend aus dem Hause Nr. 24, Garten und Waldparcelle statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 10.050 K bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 6700 K; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaft sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs-, Hypotheken- und Catasterauszug, Schätzungsprotokolle usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 13. September 1901.

(3535) Firm. 107/1 Gen. I. — 95/1.

Oklic.

Podpisana kot trgovska sodnija naznanja, da se je v zadružnem registru na podlagi pri ustanovnem zboru dne 1. julija 1901 sprejetih pravil izvršil

1.) vpis tvrdke

Dolenjsko kletarsko društvo v Novem mestu, registrovana zadruga z omejeno zavezo,

nemški

Unterkrainer Kellereiverein in Rudolfswert, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung,

katerega doba je nedoločena, ki ima svoj sedež v Novem mestu in katerega namen je pospeševati napredek in razvoj vinarstva s kupovanjem in prodajanjem grozdja in vina, eventualno tudi s posredovanjem vinske kupčije zadružnikov, z napravo pivnic in skladišč tudi izven novomeškega političnega okraja;

2.) vpis članov prvega načelstva gg.: 1. Bohuslav Skalicky, tehn. voditelj državnih vinarskih zadev v Novem mestu, načelnik; 2. Viljem Rohrman, pristav kranjske kmetijske šole na Grmu, načelnika namestnik; 3. Josip Bergman, lekarnar in posestnik v Novem mestu, blagajnik; 4. Josip Dular, posestnik v Jurkivasi št. 7, odbornik; 5. August Schneider, oskrbnik grajščine v Pogancih pri Novem mestu, odbornik.

Razglasila v imenu zadruge izhajajo pod zadružno tvrdko in se podpisujejo po dveh udih načelstva.

Javna razglasila zadruge se vršijo po jedenkratni objavi v «Kmetovalcu», v «Dolenjskih novicah» in v «Laibacher Zeitung».

Načelstvu je svobodno razglašati vrhutega še v drugih listih in zadružnikom v posebno važnih slučajih dostaviti posebna pismena obvestila.

C. kr. okrožna sodnija v Rudolfovem, odd. I, dne 23. septembra 1901.

(3552) E. 383/1 8.

Versteigerungs-Edict.

Auf Betreiben des Oskar Bruggisser, Handelsfirma in Wohlen, vertreten durch Dr. Valentin Krisper in Laibach, findet

am 26. October 1901,

um 10 ½ Uhr vormittags, bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, die Versteigerung der zum Hause Nr. 20 in Unterdomžale gehörigen Fabriksrealität nebst drei Aeckern und zwei Wiesen. Grundbuchs-Einlagen Z. 175, 229 und 287 der Cat. Gde. Domžale und 156 der Cat. Gde. Stob, ohne Zubehör statt.

Die zur Versteigerung gelangenden Liegenschaften sind auf 3765 K 11 h bewertet.

Das geringste Gebot beträgt 2510 K 8 h; unter diesem Betrage findet ein Verkauf nicht statt.

Die Versteigerungsbedingungen und die auf die Liegenschaften sich beziehenden Urkunden (Grundbuchs- und Catasterauszug, Schätzungsprotokoll usw.) können von den Kauflustigen bei dem unten bezeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Rechte, welche diese Versteigerung unzulässig machen würden, sind spätestens im anberaumten Versteigerungstermine vor Beginn der Versteigerung bei Gericht anzumelden, widrigens sie in Ansehung der Liegenschaft selbst nicht mehr geltend gemacht werden könnten.

Von den weiteren Vorkommnissen des Versteigerungsverfahrens werden die Personen, für welche zur Zeit an den Liegenschaften Rechte oder Lasten begründet sind oder im Laufe des Versteigerungsverfahrens begründet werden, in dem Falle nur durch Anschlag bei Gericht in Kenntnis gesetzt, als sie weder im Sprengel des unten bezeichneten Gerichtes wohnen, noch diesem einen am Gerichtsorte wohnhaften Zustellungsbevollmächtigten namhaft machen.

K. k. Bezirksgericht Stein, Abth. II, am 13. September 1901.

(2558) Cg. I. 252/1 2.

Oklic.

Zoper Franceta Tome iz Medvod, katerega bivališče je neznano, in Ano Tome iz Medvod se je podala pri c. kr. deželni sodniji v Ljubljani po Janezu Uršiču iz Spodnjih Danj, tožba zaradi 1020 K. Na podstavi tožbe odredil se je prvi narok za ustno sporno razpravo

na 2. novembra 1901,

dopoldne ob 9. uri, tusodno.

V obrambo pravic prvotoženega Franceta Tome se postavlja za skrbnika gospod dr. Albin Kapus, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal prvotoženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. I, dne 28. septembra 1901.

MARIE DRENIK, Congressplatz 7,

Haus „Matica slovenska“

empfiehlt das reichhaltigste Lager von Stickereien und dazu gehöriges Material, Kurzwaare Herrenwäsche, Cravatten etc. Stilgerechte Zeichnungen und Monogramme werden auf jeden Stoff übertragen. Monogramme für Ausstattungen werden weiss gestickt und in der so empfehlenswerten billigen Tambourtechnik ausgeführt. (1790) 26—32 Auswärtige Aufträge werden prompt effectuiert.

Kein Staub mehr!

Kein Aufreiben, kein Aufspritzen der Holzfussböden mehr!

Absolut kein Staub!

Nur trocken auskehren mit

Zentners gesetzlich geschütztem Stauböl. (2051) 52—19

Wir warnen vor wertlosen Nachahmungen!

Generalvertretung für Laibach bei der Firma BRÜDER EBERL, Oelfarben-, Lack- und Firnishandlung, Laibach, Miklošičstrasse, hinter der Franciscanerkirche.

Thermophor-Geschirre
aller Art

Essenträger, Jagdmenagen

zum vielstündigen Warmhalten
von

Speisen und Getränken

ohne Feuer

Milchthermophore

zum acht- bis zehnstündigen Warmhalten von **Säuglingsmilch**

ohne Feuer

Thermophor Compressen

stundenlange Wärmeapplication

ohne Feuer

Taschen- und Muffwärmer, Fussbänke, Leibwärmer etc.

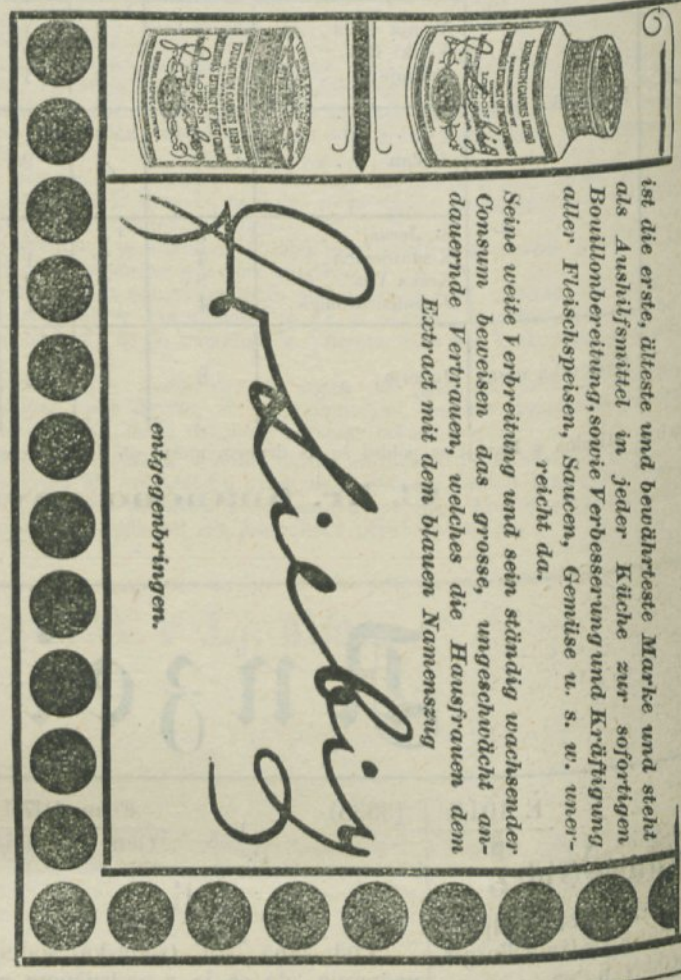
Prospecte gratis und franco.

Verkaufstelle: Oesterr.-ungar. Thermophorunternehmung, Wien.

In Laibach: (3541) 6—1

ANTON KANC, Droguerie.

(2646) 4—3



ist die erste, älteste und bewährteste Marke und steht als Aushilfsmittel in jeder Küche zur sofortigen Bouillonbereitung, sowie Verbesserung und Kräftigung aller Fleischspeisen, Saucen, Gemüse u. s. w. unerreicht da.

Seine weite Verbreitung und sein ständig wachsender Consum beweisen das grosse, ungeschwächt andauernde Vertrauen, welches die Hausfrauen dem Extract mit dem blauen Namenszug

Feinste inländische Champagner-Marke

Törley Talisman Sec.

Jährliche Production ½ Million Bouteillen.

Generalvertretung für Oesterreich: (3576) 52—1

Franz Weislein, Wien II., Czerningasse 14.

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für **weiche** Fußböden.
Preis einer großen Flasche fl. 1·35, einer kleinen Flasche 68 kr.

Wachs-Pasta
bestes Einlassmittel für Parketen.
Preis einer Dose 60 kr.

Gold-Lack
zum Vergolden von Bilderrahmen etc.
Preis eines Fläschchens 20 kr.

Weisse Glasur
ausgezeichneter, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische, weiße Thüren und Möbel.
1 Dose 45 kr.

Stets vorräthig bei (2966) 12—11

A. Lilleg, Laibach, Jurčičplatz 1
(Jeglič' & Leskovic' Nachfolger).

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. September 1901: 801½ Millionen Mark.
Bankfonds „ „ „ „ : 263½ „ „
Dividende im Jahre 1901: 29 bis 128% der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung. (647) 12—10

Vertreter in Laibach: Ed. Mahr.

Zur Obstverwertung. Zur Weingewinnung.

Obst-Most-Trauben-Wein- PRESSEN
mit continuierlich wirkendem Doppeldruckwerk u. Druckkraft-Regulierung «Hercules», garantiert höchste Leistungsfähigkeit, bis zu 20 Procent grösser als bei anderen Pressen.

Hydraulische Pressen

Obst- u. Trauben-Mühlen

Trauben-Rebler (Abbeer-Maschinen)
Complete **Mosterei-Anlagen**, stabil und fahrbar, **Saft-Pressen, Beerenmühlen zur Bereitung von Fruchtsäften.**

Dörr-Apparate für Obst und Gemüse, Obst-Schäl- und Schneidmaschinen
neueste **selbstthätige Patent-**, tragbare und fahrbare Weingarten-, Hederich- und Blutlausvertilgungs-Spritzen „**SYPHONIA**“, **Weinbergpflüge** fabricieren und liefern unter Garantie als Specialität in neuester, vorzüglichster, bewährtester, anerkannt bester und preisgekrönter Construction

PH. MAYFARTH & Co.
kaiserl. königl. ausschl. priv.
Fabriken landw. Maschinen, Eisengiesserei u. Dampfhammerwerk
WIEN II./I, Taborstrasse Nr. 71.
Preisgekrönt mit über 450 goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen.
— Ausführliche Kataloge und zahlreiche Anerkennungsschreiben gratis. —
Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht. (2183) 10—10

Zu haben in allen besseren Wirkwaren- und Wäschegeschäften. (3143) 8—3

Fabrikanlederlage für en gros: **Wien, I., Kohlmarkt Nr. 8.**
Illustrierte Kataloge gratis.

Für Lungenkranke. Auf dem medicinischen Congress constatierte Professor v. Leyden, dass in Deutschland allein dauernd an 1,200.000 Menschen schwindsüchtig sind und werden, diese Bacillen aber athmet schließlich jeder Mensch ein, sie lassen sich nicht absperren. Wenn nun glücklicherweise ein großer Theil derer, die diese Bacillen einathmen, von der Tuberkulose nicht befallen wird, so geht daraus unwiderleglich hervor, dass der menschliche Körper an sich die Fähigkeit besitzt, die eingeathmeten Tuberkelbacillen unschädlich zu machen. Da, wo die Luftröhre sich in viele feine Aestchen — die Bronchien — theilt, die in die Lunge führen, liegen zwei Drüsen, die sogenannten Bronchial- oder Lungendrüsen, über deren Zweck die Wissenschaft lange im unklaren war. Jetzt dagegen wissen wir aus den Forschungen Dr. Hoffmanns, dass dieselben einen «ganz besonderen Saft» erzeugen, der die Krankheitskeime, bevor sie noch in der Lunge ihr Zerstörungswerk beginnen können, zum Absterben bringt. Wo nun diese Drüsen infolge eines vererbten Fehlers und Schwächezustandes oder sonstiger organischer Störungen nicht genügend von diesem Stoffe erzeugen können und wo die Lungen durch Erkältung, Staub oder andere Einflüsse empfindlich gemacht worden sind, da können die eindringenden Tuberkelbacillen sich festsetzen und früher oder später kommt die Krankheit zum Ausbruch.

Hier lag der Gedanke nahe, in der Stärkung und Kräftigung dieser Bronchialdrüsen einen Hebel in der Bekämpfung der Tuberkelbacillen anzusetzen.

Diesen nächstliegenden Weg beschritt nun Dr. Hoffmann und schuf aus dem stärkenden Stoff der Lungendrüsen selber ein Heilmittel gegen Lungenleiden (chronische Katarrhe und Schwindsucht), welches er Glandulén nannte.

Glandulén ist nichts Giftiges und nichts chemisch Erkünsteltes, sondern wird aus den frischen Bronchialdrüsen völlig gesunder und unter thierärztlicher Aufsicht frisch geschlachteter Rinder hergestellt — die Natur selber gibt die Heilmittel gegen alle Erkrankungen, man muss sie nur zu finden wissen. Die Bronchialdrüsen werden bei niedriger Temperatur in luftleerem Raume getrocknet und zu Tabletten gepresst; jede Tablette von 0·25 Gramm Gewicht enthält 0·05 Gramm pulverisierte Drüse und 0·20 Gramm Milchzucker als Geschmackszusatz.

Wird das Glandulén nach Vorschrift angewendet, so hebt sich die Esslust, die Stimmung heitert sich auf, Kraft und Körpergewicht nehmen zu, Fieber, Nachtschweiß und Husten mindern sich — der Auswurf löst sich, der Genesungsprozess ist im Gange.

Von einer großen Anzahl Aerzte und Privatpersonen ist der hohe Wert dieses Schwindsuchtheilmittels bezeugt worden. — Glandulén hat schon überraschende Erfolge gezeitigt, wo alle anderen Mittel versagten.

Glandulén wird hergestellt von der chemischen Fabrik Dr. Hofmann Nachf. in Meerane (Sachsen) und ist in Apotheken sowie in der Niederlage **B. Fragner's Apotheke**, k. k. Hoflieferant, Prag 203/III, in Flaschen zu 100 Tabletten à K 5·50, 50 Tabletten à K 3·— zu haben. — Ausführliche Broschüre über die Heilmethode mit Krankenberichten sendet die Apotheke auf Wunsch gratis und franco. (3349) 6—1

25—17 Die (2163)

Öfen- u. Thonwarenfabrik

Alois Večaj

Tirnau, Ziegelstr. 9 (Veliki Stradon), in Laibach empfiehlt ihr grosses Warenlager von gemusterten u. verschieden gefärbten altdeutschen Kachelöfen und Sparherden.

Eigenes Fabrikat!

Beste feuerfeste Thonöfen, wie graue, grüne, blaue, braune, weisse, gelbe usw. nach modernsten Modellen und zu den billigsten Preisen.

Preisliste gratis u. portofrei.

GROSSTE AUSWAHL. Sauberste Ausführung. BILLIGSTE PREISE.

Reparaturen Ueberziehen

L. Mikusch

Laibach

Rathhausplatz Nr. 15.

(1939) 20

Neuer süsser

Prosecco-Weinmost

Weinstube Lassnik.

(3489) 3—2

(3197) 3—3 T. 15/1 / 2.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani, odd. III, naznanja, da so dediči po Francetu Terbižan iz Planine št. 3, okraj Vipava, prosili, da bi se Franc Terbižan, kateri je leta 1848. k vojakom šel, baje na Ogrskem v vojski bil in že več nego 30 let ni prišel več nazaj, oziroma ni več sluha od njega, mrtvim proglasil; za navedenega odsotnega Franceta Terbižan postavil, se je kuratorjem gosp. Jože Marc, župan v Planini št. 101, okraj Vipavaj ter se pozivljajo vsi, katerim je ka znano o bivališču ali sploh razmerah odsotnega, da sporočajo sodišču ali kuratorju, kar jim je znano.

Sklep o prošnji za proglašenje mrtvim se bo izdal po preteku enega leta in se v ta namen stavi rok

do 15. septembra 1902.

V Ljubljani, dne 31. avgusta 1901.

(3417) E. 383/1 / 12.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Petra Majdiča, trgovca v Jaršah pri Mengšu, zastopanega po dr. A. Suyerju, odvetniku v Ljubljani, bo

dne 22. oktobra 1901,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 10, dražba a) zemljišča vlož. št. 2 kat. obč. Gorenjastraža, pri katerem so stavbna in dve vinogradski parceli; b) zemljišča vlož. št. 545 kat. obč. Gorenjastraža, pri katerem je tudi hiša z gostilno in prodajalno (v bližini kolodvora Straža-Toplice).

Nepremičninama, kateri je prodati na dražbi, sta določeni vrednosti ad a) na 550 K, ad b) na 13.600 K; pritiklin ni.

Najmanjši ponudek znaša ad a) 366 K 67 h, ad b) 9433 K 34 h; pod tema zneskoma se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnikei td.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 10, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija Rudolfovo, odd. II, dne 4. septembra 1901.

(3489) 3—2 T. 19/1 / 3.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Svoljšaka, posestnika iz Svetja, uvede se amortizacijsko postopanje glede izgubljene vložne knjižice «Ljudske posojilnice», registrovane zadruge z neomejeno zavezo v Ljubljani št. 4705, glaseče se na ime Neže Svoljšak v vrednosti [illegible] K na glavnici.

Vsem istim, ki bi knjižico posedovali, se naroči, da isto v šestih mesecih sodniji izročijo ali pa posest [illegible] naznanijo, ker bi se sicer po preteku tega roka proglasila ničevnim in razveljavnim.

C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 19. septembra 1901.

Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach.

Poezije dr. Franceta **Prešerna**, 2. ilustrirana izdaja K 5·—, v platno vezane K 6·40, v elegantnem usnju vezane K 9·—, po pošti 30 h več.

Poezije dr. Franceta **Prešerna** (ljudska izdaja) K 1·—, v platno vezane K 1·40, po pošti 20 h več.

Gregorčič Simon, Poezije I, 2. pomnožena izdaja, K 2·40, elegantno vezane K 4·—, po pošti 20 h več.

Aškerc A., Balade in romance, K 2·60, elegantno vezane K 4·—, po pošti 20 h več.

Aškerc A., Lirske in epske poezije, K 2·60, elegantno vezane K 4·—, po pošti 20 h več.

Aškerc A., Nove Poezije, K 3·—, elegantno vezane K 4·—, po pošti 20 h več.

Scheinigg, Narodne pesmi koroških Slovencev, K 3·40, elegantno vezane K 4·50, po pošti 20 h več.

Baumbach, Zlatorog, poslovenil **A. Funtek**, elegantno vezan K 4·—, po pošti 10 h več.

Jos. Stritarja zbrani spisi, 7 zvezkov K 35·—, v platno vezani K 43·60, v pol francoski vezbi K 48·40.

Levstikovi zbrani spisi, 5 zvezkov K 21·—, v platno vezani K 27·—, v pol francoski vezbi K 29·—, v najfinejši vezbi K 31·—.

Bedenek, Od pluga do krone, K 3·—, v platno vezan K 4·—, po pošti 20 h več.

Funtek, Godec, K 2·40, elegantno vezan K 3·60, po pošti 20 h več.

Majar, Odkritje Amerike, K 3·20, po pošti 20 h več.

Brezovnik, Šaljivi Slovenec, 2. za polovico pomnožena izdaja K 1·80, po pošti 20 h več.

Brezovnik, Zvončeki, K 2·60, po pošti 20 h več.

Der erfahrene Rathgeber beim

Einmachen von Früchten und Gemüsen

und bei der Bereitung von

Fruchtsäften, Gelees etc.

Eine Sammlung der **bewährtesten Recepte** für den bürgerlichen und feineren Haushalt von

Lucia von Pröpper.

Preis 60 Heller, mit Postzusendung 65 Heller.

Zu beziehen von

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Bei **Drüsen, Scropheln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals-** und **Lungen-Krankheiten, altem Husten**, für schwächliche, blutarme Kinder empfehle jetzt wieder eine Cur mit meinem beliebten, weit und breit bekannten, ärztlicherseits viel verordneten

Lahusens Jod-Eisen-Leberthran

Der **beste** und **wirksamste Leberthran. Uebertrifft** an Heilkraft alle ähnlichen Präparate und neueren Medicamente. **Geschmack** hochfein und mild, daher von groß und klein **ohne Widerwillen** genommen und **leicht vertragen.** Letzter Jahresverbrauch circa **80.000** Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen darüber. Preis **3 und 6 Kronen**, letztere Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Man achte beim Einkauf auf die **Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken. Hauptniederlage in Laibach: Mariahilf-Apotheke**, Resselstraße, **Adler-Apotheke**, Jurčičplatz 2, **Engel-Apotheke**, Wienerstraße, **Hirsch-Apotheke**, Marienplatz, **Einhorn-Apotheke**, Rathhausplatz 4. (3214) 15—4

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinkour wird das ganze Jahr gebraucht.
Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken. (1205) 20—6

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt **sein grosses Lager** aller Gattungen

Taschen-Uhren

in **Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel**
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinster Qualität zu den billigsten Preisen.
Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (126) 26—19
Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

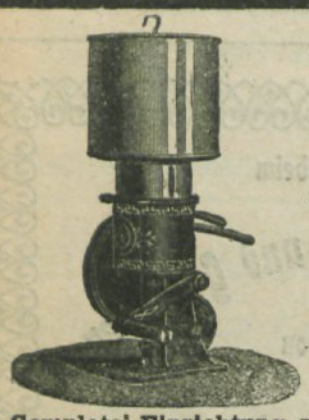
Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.**

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung **fl. 1·50.** (400) 44

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.



Beste Milchverwertung
Feinste Butter
Höchste Butterausbeute
nur möglich, wenn man die Milch mit dem

Alfa-Separator

entrahmt.
500 Erste Preise
Grand prix. Paris 1900.
¼ Million solcher Maschinen im Betriebe.
Leicht transportabel für die Alm.
Alle sonstigen Maschinen und Geräthe für Molkereien und Käsereien.
Complete Einrichtung von Molkereien für Hand- und Kraftbetrieb.
Actiengesellschaft Alfa-Separator, Wien XVI., Ganglbauergasse 29.
Ausführliche Preislisten und belehrende Broschüren gratis. Man verlange die **«Alfa-Mittheilungen».** (678) 40—33

Zur Saison

empfehle ich mein reichhaltiges Lager
auch in den feinsten Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu erforderlichen Requisiten und Munition, besonders mache ich auf die von mir erzeugten

„Drilling-Gewehre"

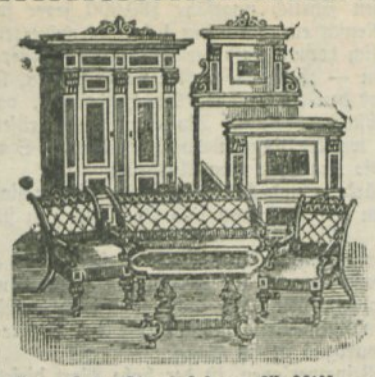
aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind. (2715) 20—12

Nachdem ich mich ausschließlich nur mit der Waffenerzeugung befasse, empfehle ich mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruche, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll

Illustrierter Preis-Courant auf Verlangen gratis.

Franz Sevčik
Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.



R. LANG, Laibach

Coliseum, Parterre und I. Stock
empfiehlt sein reiches Lager aller Art

Möbel-Garnituren und Divans

zu billigsten Preisen.
In Heirats-Ausstattungen grösste Auswahl und besondere Vorzugs-Preise.

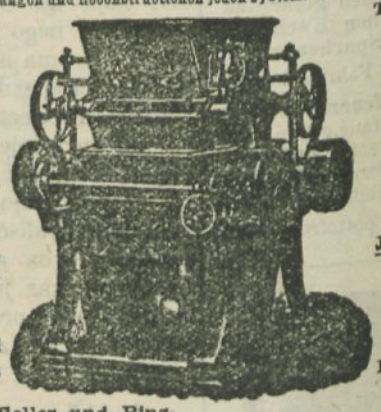
Complete Einrichtung für Villen etc.
Drahtnetz-Matratzen bester Qualität in allen Grössen.
Schöne Sitzgarnituren von 80 fl. an. (2450) 40—18
Speisesessel, altdeutsch und barock, in Leder und Rohr.
Preislisten mit 500 Abbildungen gegen Einsendung von 40 Hellern in Marken.
Preis-Medaille 1885. — Prompter Versandt. — Reelle Ware.

Josef Oser, Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgiesserei in Krems a/Donau

20 Auszeichnungen.

Übernimmt complete Mühleinrichtungen und Reconstructionen jeden Systems und jeden Umfanges, erzeugt und liefert:

Walzenstühle in allen Grössen und Gattungen im, Hartguss- und Porzellanwalzen.
Franz. Mühlsteine bester Qualität und complete Mahlgänge.
Getreide-Sortiercylinder und **Koppereien** eigenen Systems.
Trieure, Eurekas, Tarare, Mehl-Mischmaschinen, Gries- und **Dunstputzmaschinen, Elevatoren** und **Transportschnecken Transmissionen, Wellen, Lager** nach Seller und Ringschmierung.
Landwirtschaftliche Mühlen mit Hand- und Göpelbetrieb.
. . . *Billigste Preise!* . . .



Turbinen und **Wasserräder, Gatter, Kreis-** und **Bandsägen, Holzhobel-** und **Fraismaschinen. Steinbrecher, Quetschwerke** zum Zerkleinern von Erzen aller Art sowie Quarz, Bergsalt, Kalkstein, Chamotte, Gips u. s. w.
Jede Gattung von **Grau-** und **Metallguss** nach eigenen und fremden Modellen und Zeichnungen.
Hartguss-Roststäbe u. s. w. (2325) 24—

Preisbuch kostenlos . . . . . und postfrei!

Walzenriffeln schnellstens und auf das billigste.
Lieferung unter Garantie! *Günstigste Zahlungsbedingungen.*
Walzenriffel- und Schleifmaschinen sowie elektrische Beleuchtungsanlagen.
Pläne, Kostenüberschläge und praktische Rathschläge prompt und kostenlos.

Anzeige.

Grösste und älteste

Claviernieder lage.

Beehre mich dem geehrten P. T. Publicum Laibachs und Umgebung höflichst bekanntzugeben, dass ich persönlich in Wien behufs Ankaufes von Clavieren und Pianinos der bestrenommierten Firmen war, welche angekommen sind. (3234) 15—

Empfehle meine große Auswahl von Clavieren zum Kaufe und Vermieten. Weiters empfehle ich mich bestens als tüchtiger Fachmann zum Clavierstimmen und zur Übernahme von Reparaturen. Achtungsvoll

Ferd. Dragatin

Clavierstimmer, beeideter Schätzmeister des k. k. Bezirksgerichtes in Laibach, Florianigasse Nr. 50. (Tramway-Haltestelle).
(Tramway-Haltestelle).

Weissen Traubenmost

zu 10 fl. ö. W. per Hektoliter von der Presse
verkauft

Anton Cerovaz

in Pinguente (Istrien)

wegen der übergroßen Weinernte, für welche Fässer mangeln.

Die Herren Weinhändler und Wirte, welche diese günstige Gelegenheit benützen wollen, werden ersucht, ihre Fässer zur Bahnstation Pinguente zu senden und persönlich zu kommen, um den Weinmost selbst von der Presse in ihre Fässer zu füllen. (3233)

Die Trauben haben circa 14 Procent Zuckergehalt, geben somit einen guten, gesunden Schankwein. Die Lese beginnt den 17. d. M. und dauert bis Anfang October.

(3615) 3—1

Z. 22.407.

Hebammenposten.

In Oberschischka ist die Stelle einer Bezirkshebamme mit einer jährlichen Remuneration von 80 Kronen aus der Bezirkscasse zu besetzen.

Die gehörig belegten Gesuche sind bis zum 20. October l. J. bei der gefertigten Bezirkshauptmannschaft einzureichen.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach am 1. October 1901.

Fässer

verschiedener Grösse sind **zu verkaufen** bei **Joh. Buggenig,** Fassbindermeister, Rudolfsbahn-Strasse Nr. 5 und Bleiweiss-Strasse Nr. 42 in Laibach. (3616) 3—1

Gesucht

wird ein tüchtiger Commis als erster

Detaillist

für eine Spezereihandlung in der Stadt, welcher mindestens 24 Jahre alt sowie militärfrei ist, und sich mit Prima-Referenzen ausweisen kann. Derselbe muss der beiden Landessprachen vollkommen mächtig sein. Eintritt eventuell auch prompt. Offerte zu adressiren **A. S.** Postfach 57.

(3557) 5—4

(3318) 3—2

T. 8/1
2.

Kundmachung.

Das gefertigte Kreisgericht hat auf Antrag der Maria Kalič von Altwinkel Nr. 30, Bezirk Gottschee, im Sinne des § 10 des Gesetzes vom 16. Februar 1893, R. G. Bl. Nr. 20, das Verfahren behufs Erbringung des Beweises des Todes ihres Sohnes Georg Kalič, welcher am 8. März 1899 in Miller County, Kansas, in Nordamerika, gestorben sein soll, eingeleitet, und dem Georg Kalič dem Herrn Ignaz Miklitsch, Gemeindevorsteher in Obergras, zum Curator bestellt.

Es ergeht nun an jedermann, dem von dem Leben oder vom Tode des Georg Kalič etwas bekannt ist, die Aufforderung, dies entweder dem genannten Curator oder aber diesem Gerichtshofe in der Frist bis zum 31. März 1902 bekanntzugeben.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abth. I, am 10. September 1901.

(3587)

C. 122/1
1.

Oklic.

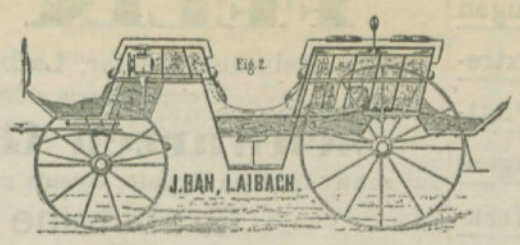
Zoper Matevža Vovka, katerega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Trebnjem po tožniku Antonu Kramarju, po pooblaščencu gosp. Emilu Orožnu, c. kr. notarju v Trebnjem, tožba zaradi priposnanja potom plačila ugasnele terjatve po 692 K 43 h. Na podstavi tožbe odredil se je narok za ustno sporno razpravo na

dne 9. oktobra 1901,

dopoldne ob 9. uri, v sobi št. 1.

V obrambo pravic Matevža Vovka se postavlja za skrbnika gospod Franc Travnik v Trebnjem. Ta skrbnik bo zastopal Matevža Vovka v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ta ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Trebnjem, odd. I, dne 28. septembra 1901.



Equipagen und Wägen

aller Art sowie alle in das Wagenbaufach einschlägigen Arbeiten werden solid und unter billigster Berechnung ausgeführt. (3547) 3—3

Alte Wagen stets am Lager.

J. BAN

Wienerstrasse Nr. 31.

Generalagent für Krain

mit dem Sitze **in Laibach** wird von erstclassiger alter österr. Lebens-Versicherungsgesellschaft gegen Gehalt, Quartierpauschale, Reisediäten, Provision, eventuell auchmit Pensionsanspruch, angestellt.

Jüngere, nur sehr intelligente Bewerber, der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, mit großem Bekanntenkreis, mögen sich mit selbstgeschriebenen Gesuchen mit ausführl. Lebenslauf und Angabe von Referenzen

morgen Sonntag, den 6. October

zwischen 10 und 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags im Hôtel Elefant einfinden. (3617)

Panorama International

im bürgerl. Armenfondsgebäude.

Eingang vom Obstmarkt (Pogačar-Platz).

Kunstausstellung I. Ranges.

Photoplastische Rundreisen durch die ganze Welt in voller Wirklichkeit.

Diese Woche ausgestellt vom 6. bis zum 12. October:

Eine Wanderung durch die interessante, malerische Steiermark.

Täglich geöffnet von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends. (3612)

G. FLUX

Herrengasse Nr. 6

Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungs-Bureau (3614)

sucht dringend:

Diener in ein feines Haus; **einige Gasthaus und Privatköchinnen; Kindermädchen** etc. etc. — **Tüchtige Schank-Cassierin, einige Verkäuferinnen werden bestens empfohlen. Näheres im Bureau.**

Fahrordnung der k. k. priv. Südbahn

vom 1. October 1901.

Richtung Wien-Triest.

		Zug			Postzug			Secundärzug	
Wien	Ab	7·00 abds.	8·25 abds.	7·40 früh	9·10 früh	1·10 nm.	8·40 abds.	—	—
Mürzzuschlag	»	9·56 nchts.	11·35 nchts.	10·39 vm.	1·40 nm.	5·09 »	1·50 nchts.	—	—
Graz	»	11·44 »	1·26 »	1·05 nm.	5·20 »	9·08 nchts.	5·38 »	—	—
Marburg	»	12·58 »	2·48 »	2·22 »	7·24 abds.	11·42 »	8·00 früh	5·24 nchts.	—
Cilli	»	2·10 »	4·13 »	3·45 »	9·47 nchts.	1·50 »	10·08 vm.	7·24 früh	—
Markt-Tüffer	»	—	— »	3·58 »	10·00 »	2·04 »	10·22 »	7·37 »	—
Römerbad	»	—	— »	— »	10·10 »	2·14 »	10·32 »	7·47 »	—
Steinbrück	»	2·44 »	4·47 »	4·23 »	10·24 »	2·54 »	11·07 »	7·59 »	—
Hrastnik	»	—	—	—	10·36 »	3·05 »	11·18 »	8·10 »	—
Trifail	»	—	—	4·38 »	10·45 »	3·13 »	11·26 »	8·18 »	—
Sagor	»	—	—	4·44 »	10·52 »	3·21 »	11·34 »	8·25 »	—
Sava	»	—	—	—	11·04 »	3·33 »	11·46 »	8·37 »	—
Littai	»	—	—	5·01 »	11·14 »	3·44 »	11·56 »	8·47 »	—
Kresnitz	»	—	—	—	11·24 »	3·55 »	12·07 nm.	8·57 »	—
Laase	»	—	—	—	11·36 »	4·08 »	12·20 »	9·09 vm.	—
Salloch	»	—	—	—	11·46 »	4·18 »	12·30 »	9·19 »	—
Laibach	An	3·50 »	5·53 »	5·33 »	11·57 »	4·31 »	12·43 »	9·30 »	—
	Ab	3·58 »	5·58 »	5·38 »	12·35 »	4·54 »	12·58 »	—	7·40 abds.
Brezovic	»	—	—	—	—	—	1·08 »	—	7·53 »
Presser (H.)	»	—	—	—	1.01 »	5·13 »	1·17 »	—	8·05 »
Franzdorf	»	—	—	—	1·19 »	5·29 »	1·32 »	—	8·18 »
Loitsch	»	—	6·52 früh	6·32 abds.	2·02 »	6·10 früh	2·12 »	—	8·58 »
Planina (H.)	»	—	—	—	2·22 »	6·27 »	2·29 »	—	9·16 nchts.
Rakek	»	—	—	6·52 »	2·36 »	6·40 »	2·41 »	—	9·30 »
Adelsberg	»	—	7·27 »	7·08 »	3·00 »	7·01 »	3·01 »	—	9·53 »
Prestranek	»	—	—	—	3·13 »	7·12 »	3·12 »	—	10·07 »
St. Peter	»	5·43 »	7·53 »	7·33 »	3·42 »	8·10 »	3·33 »	—	10·20 »
Divača	»	6·10 früh	8·27 »	8·01 »	4·25 »	8·59 »	4·08 »	—	—
Nabresina	»	6·48 »	9·18 vm.	8·38 »	5·36 »	9·57 vm.	5·05 »	—	—
Triest	An	7·10 »	9·40 »	9·00 »	6·15 früh	10·25 »	5·35 »	—	—

Richtung Triest-Wien.

		Schnellzug			Postzug			Secundärzug	
Triest	Ab	6·35 abds.	8·15 abds.	8·00 früh	11·30 nchts.	9·55 vm.	6·00 abds.	—	—
Nabresina	»	7·06 »	8·50 »	8·32 »	12·37 »	10·51 »	7·15 »	—	—
Divača	»	7·49 »	9·38 nchts.	9·18 vm.	1·52 »	11·56 »	8·23 »	—	—
St. Peter	»	8·18 »	10·15 »	9·52 »	2·43 »	12·40 nm.	9·14 nchts.	6·42 früh	—
Prestranek	»	—	—	—	2·56 »	12·50 »	9·25 »	6·54 »	—
Adelsberg	»	—	10·32 »	10·09 »	3·12 »	1·04 »	9·40 »	7·07 »	—
Rakek	»	—	—	10·22 »	3·33 »	1·21 »	9·59 »	7·26 »	—
Planina (H.)	»	—	—	—	3·45 »	1·30 »	10·10 »	7·38 »	—
Loitsch	»	—	—	10·39 »	3·59 »	1·43 »	10·23 »	7·51 »	—
Franzdorf	»	—	—	—	4·30 »	2·06 »	10·49 »	8·21 »	—
Presser (H.)	»	—	—	—	4·42 »	2·15 »	10·59 »	8·32 »	—
Laibach	An	9·44 nchts.	11·46 »	11·23 »	5·05 »	2·37 »	11·20 »	8·57 »	—
	Ab	9·52 »	11·51 »	11·29 »	5·20 »	2·51 »	12·15 »	—	7·00 abds.
Salloch	»	—	—	—	5·31 »	3·03 »	12·27 »	—	7·11 »
Laase	»	—	—	—	5·41 »	3·13 »	12·37 »	—	7·21 »
Kresnitz	»	—	—	—	5·53 »	3·26 »	12·50 »	—	7·33 »
Littai	»	—	—	12·00 nm.	6·03 früh	3·37 »	1·01 »	—	7·44 »
Sava	»	—	—	—	6·12 »	3·47 »	1·11 »	—	7·53 »
Sagor	»	—	—	12·17 »	6·24 »	3·59 »	1·23 »	—	8·05 »
Trifail	»	—	—	12·23 »	6·31 »	4·07 »	1·31 »	—	8·13 »
Hrastnik	»	—	—	—	6·39 »	4·16 »	1·39 »	—	8·21 »
Steinbrück	»	11·01 »	1·00 »	12·57 »	6·53 »	4·40 »	2·05 »	—	8·36 »
Römerbad	»	—	—	—	7·03 »	4·51 »	2·17 »	—	8·47 »
Markt-Tüffer	»	—	—	1·16 »	7·13 »	5·02 »	2·28 »	—	8·58 »
Cilli	»	11·31 »	1·33 »	1·29 »	7·28 »	5·21 »	2·50 »	—	9·16 nchts.
Marburg	»	12·50 »	3·10 »	2·56 »	9·40 vm.	7·40 abds.	5·27 »	—	11·00 »
Graz	»	2·07 »	4·31 »	4·20 »	12·35 nm.	10·03 nchts.	8·05 früh	—	—
Mürzzuschlag	»	4·12 »	6·37 früh	6·20 abds.	3·52 »	2·31 »	12·13 nm.	—	—
Wien	An	6·45 früh	9·15 vm.	8·50 »	7·53 abds.	6·35 früh	4·05 »	—	—

Chirurgisch-orthopädische Heilanstalt

(51) 24—21

Dr. A. Wittek, Graz

Merangasse Nr. 26.

Behandlung von Verkrümmungen der Wirbelsäule und der Extremitäten, von Klump- und Plattfüssen, Gelenks-Entzündungen, Lähmungen etc. Eigene Werkstätte für Hessing-Apparate und Corsete. Prospecte gratis.

FELIX TOMAN

Steinmetzmeister, Laibach, Resselstrasse Nr. 26

empfiehlt sein größtes Lager von fertigen

schwarzen Grabpyramiden

aus **schwedischem Granit, Syenit** und **Labrador**, eigener Erzeugung, als auch

Grabsteine und -Kreuze

aus verschiedenen **Marmorgattungen**, zu den billigsten Preisen; übernimmt alle

Bau- und Kunst-Steinmetzarbeiten

und liefert **Granit-Randsteine** für **Trottoirs** sowie **Granitwürfel-** und **Porphyrplatten-Pflasterungen**

Möbelplatten

aus allen Marmorsorten, zu billigsten Preisen. (3509) 6—3

Grosses Möbellager

matter und polierter Möbel verschiedener Stilarten aus gut getrocknetem Holze zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Franz Burger (3201) 10—9

Möbelfabrik in Unterschischka.

Leib- und Schossnäherinnen

werden sofort aufgenommen:

Rain 14, III. Stock.

(3604) 2—1

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jeden Standes in allen **Ortschaften** sicher und ehrlich, ohne Capital und Risico, verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an **Ludwig Oesterreicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.**

(2736) 10 9

Bildschön

macht ein zarter, weißer, rosiger Teint sowie ein Gesicht ohne Sommersprossen und Hautunreinigkeiten, daher gebrauche man

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co. in Dresden u. Tetschen a/E.

(Schutzmarke: Zwei Bergmänner.)

(1558) à Stück 40 kr. bei: 30—23

J. Wutschers Nachf. B. Schiffer und Friseur **Otto Fettich-Krankheim, Laibach.**

Behördlich genehmigter (3203) 5

Handelscurs in Laibach.

Gegenstände: Deutsche, slovenische, französische und italienische Sprache und Correspondenz, Buchhaltung (einfache und doppelte), kaufm. Rechnen, Handels- und Wechselkunde, Stenographie und Maschinschreiben nach mehreren Systemen. — Cursdauer von der Vorbildung abhängig. — Auskünfte ertheilt der Cursleiter

A. Weinlich, Römerstrasse Nr. 9 (II. Stock).

Empfehlenswerte Werke

für die Hausbibliothek.

Meyers Konversations-Lexikon. Fünfte, neubearbeitete Auflage. 17 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.

Meyers Kleines Konvers.-Lexikon. Sechste, gänzlich umgearbeitete Auflage. 3 Bände in Halbleder geb. zu je 10 Mk.

Meyers Hand-Atlas. Zweite, neubearbeitete und vermehrte Auflage. In Halbleder gebunden 13 Mk. 50 Pf.

Weltgeschichte. Von Dr. Hans F. Helmolt. 8 Bände in Halbleder gebunden zu je 10 Mk.

Das Deutsche Volkstum. Von Prof. Dr. Hans Meyer. In Halbleder geb. 15 Mk.

Das Deutsche Reich zur Zeit Bismarcks. Von Dr. Hans Blum. Gebunden 5 Mk.

Europa. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers. In Halbleder gebunden 16 Mk.

Asien. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers. In Halbleder gebunden 15 Mk.

Afrika. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers. In Halbleder gebunden 12 Mk.

Amerika. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers. In Halbleder gebunden 15 Mk.

Australien und Ozeanien. Von Prof. Dr. Wilh. Sievers. In Halbleder gebunden 16 Mk.

Brehms Tierleben. Dritte, neubearbeitete Auflage. 10 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mk. — Gesamtregister dazu. In Leinen geb. 3 Mk.

Die Schöpfung der Tierwelt. Von Dr. W. Haacke. In Halbleder geb. 15 Mk. (Ergänzungsband zu „Brehms Tierleben".)

Der Mensch. Von Prof. Dr. Joh. Ranke. Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 15 Mk.

Völkerkunde. Von Prof. Dr. Fr. Ratzel. Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.

Pflanzenleben. Von Prof. Dr. A. Kerner von Marilaun. Zweite, neubearbeitete Auflage. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.

Erdgeschichte. Von Prof. Dr. M. Neumayr. Zweite neubearb. Aufl. 2 Bände in Halbleder gebunden zu je 16 Mk.

Das Weltgebäude. Von Dr. M. Wilhelm Meyer. In Halbleder gebunden 16 Mk.

Geschichte der Deutschen Litteratur. Von Prof. Dr. Fr. Vogt und Prof. Dr. M. Koch. In Halbleder geb. 16 Mk.

Geschichte der Englischen Litteratur. Von Prof. Dr. Richard Wülker. In Halbleder gebunden 16 Mk.

Geschichte der Italienischen Litteratur. Von Dr. B. Wiese und Prof. Dr. E. Percopo. In Halbleder geb. 16 Mk.

Geschichte der Französischen Litteratur. Von Prof. Dr. Herm. Suchier und Prof. Dr. Adolf Birch-Hirschfeld. In Halbleder gebunden 16 Mk.

● **Meyers Klassiker-Ausgaben.**

Unübertroffene Korrektheit. — Schöne Ausstattung. — Eleganter Liebhaberpreis.

Arnim, 1 Band	geb.	2 Mk.
Brentano, 1 Band	geb.	2 „
Bürger, 1 Band	geb.	4 „
Chamisso, 2 Bände	geb.	4 „
Eichendorff, 2 Bände	geb.	3 „
Gellert, 1 Band	geb.	20 „
Goethe, 12 Bände	geb.	6 „
Hauff, 3 Bände	geb.	6 „
Hebbel, 4 Bände	geb.	16 „
Heine, 7 Bände	geb.	10 „
Herder, 4 Bände	geb.	6 „
E. T. A. Hoffmann, 3 Bände	geb.	6 „
H. v. Kleist, 2 Bände	geb.	4 „
Körner, 2 Bände	geb.	4 „
Lenau, 2 Bände	geb.	12 „
Lessing, 5 Bände	geb.	6 „
O. Ludwig, 3 Bände	geb.	6 „
Novalis u. Fouqué, 1 Band	geb.	4 „
Platen, 2 Bände	geb.	4 „
Rückert, 2 Bände	geb.	16 „
Schiller, 3 Bände	geb.	6 „
Tieck, 3 Bände	geb.	6 „
Uhland, 2 Bände	geb.	6 „
Wieland, 4 Bände	geb.	8 „
Shakespeare, 10 Bände	geb.	20 Mk.

Verzeichnis der übrigen ausländischen Klassiker wolle man gratis verlangen.

Auf Wunsch bequeme Teilzahlungen.

Zu beziehen durch die Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz 2. (VIII)

(2) 10—8

Die Musikschule
der Philharmonischen Gesellschaft

eröffnet neue Lehrcurse für **Contrabass** und für **Flöte** gegen statutengemäßes Schulgeld (eventuell Befreiung).

Einschreibung für Schüler und Erwachsene **täglich von 5 bis 7 Uhr abends in der Tonhalle oder jederzeit schriftlich.**

Die Ensemble-Uebungen des Streicher-Chores beginnen am 10. October um 8 Uhr abends.

(3589) 3—2 Die Direction.

Schreibarbeiten

jeder Art, Buchführung etc., übernimmt ein Fabriksbeamter mit schöner und flinker Handschrift als Nebenbeschäftigung.

Gefällige Zuschriften unter **„Fleissig 1901“** postlagernd erbeten. (3583) 2—2

Preiswürdig zu verkaufen ist eine sehr gut erhaltene

Möbelgarnitur

bestehend aus einem Sofa, zwei großen und vier kleinen Fauteuils.

Anzufragen in der Administration dieser Zeitung.

(3596) (3591) 2—2

Lehrerin

3—2

(deutsch und slovenisch) wird für ein feines Haus nach auswärts **gesucht.** Auch ungeprüfte Kraft findet Berücksichtigung. Auskünfte ertheilt Oberlehrer **A. Weinlich, Laibach, Römerstrasse 9.**

Schöner Pferdestall

mit fünf Ständen ist **mit 1. November in der Burgstallgasse Nr. 4 zu vergeben.**

(3560) 6—3

Anzufragen beim Hausmeister.

Tüchtiger Commis

der **Spezereiwaren-Branche,** tüchtiger Verkäufer, beider Landessprachen mächtig, sucht einen dauernden Posten.

Gefl. Zuschriften unter **‹Fleissig 60›** postlagernd Laibach.

(3389) 3—3

Gesucht

wird für eine **krainische Spinnerei und Weberei**

(3605) 3—1

ein tüchtiger Schlosser

der mit den Reparaturen, die in solchen Fabriken vorkommen, bestens vertraut ist. Verheiratete Bewerber werden bevorzugt. Offerten sind zu richten unter Nr. 3605 an die Administration dieser Zeitung.

Geld-Darlehen

erhalten Personen jeden Standes zu 4, 5 und 6% gegen Schuldschein und mäßige Quartalsrückzahlung. Discrete Vermittlung jeder Art. **Ferdinand Gallab,** Budapest, VII., Czerlaigasse 17. Retourmarken erbeten.

(3595)

Im Hause **Nr. 6 Jakobsplatz,** II. Stock, ist ein **schön möbliertes**

Monatzimmer

an einen alleinstehenden Herrn sogleich **zu vermieten.**

Anzufragen dortselbst. (3574) 2—2

Fräulein

sucht Wohnung mit Verpflegung bei sehr anständiger, deutscher Familie, am liebsten bei einer älteren, feingebildeten Dame. Reinlichkeit und sonnseitiges Zimmer, — womöglich mit dem Ausblick ins Grüne — Hauptbedingung.

Dementsprechende Anträge mit Angabe der Wohnung unter **‹A. B.›** an die Administration dieser Zeitung. (3558) 2—2

Egalisier-Drehbänke

Eisenbahnräder, Drehbänke, Hobelmaschinen, ganz besonders leicht anzutreiben, mit neuester Steuerung, **Bohr-Shoping** sowie alle **Werkzeug-Maschinen** nach amerikanischen Formen und Systemen erzeugt

F. Reitbauer, Wien.

Großes Lager. Beste Referenzen. Preiscourante gratis und franco. (3430) 10 3

Ebenerdige Localitäten

zu Geschäftszwecken oder als Kanzlei geeignet, werden in der Nähe des neuen Gerichtsgebäudes **(Haus Nr. 22 in der Bahnhofgasse)** zum **November-Termin vermietet.**

Nähere Auskunft dortselbst im I. Stock, Stiege rechts, Thüre links. (3463) 5

Miederputzen.

Nichtpassendes nehme ich retour.

Mieder nach Mass.

Mieder nach Mass

(auch werden **alte** Mieder genau copiert) liefert aus bestem Material

Heinrich Kenda, Laibach.

Grösstes Lager

fertiger französischer und Wiener Mieder, Pflanzendrahtmieder Radfahrmieder, Geradehalter etc.

(2007) 36

Mieder nach Mass.

Miederreparatur.

Wasserdichte (1950) 20

Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn

Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Gute Uhren billig

Mit 3jähr. schriftl. Garantie versendet an Private

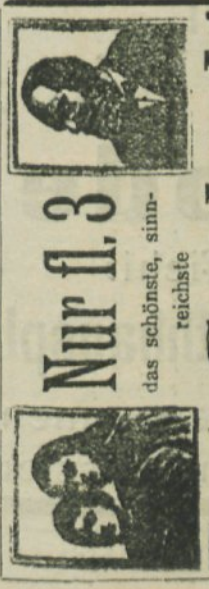
Hanns Konrad

(4667) Uhrenfabrik 100—85 u. Goldwaren-Exporthaus **Brüx** (Böhmen).

Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3·75.
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5·80.
Echte Silberkette fl. 1·20.
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1·95.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende Anerkennungsschreiben.

Illustr. Preiskatalog gratis und franco.



Nur fl. 3

das schönste, sinnreichste

Fest-Geschenk!

(Andenken an Verstorbene.)

Porträte in Lebensgrösse nach jeder eingesendeten Photographie. Aehnlichkeit garantiert. — Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.

Prämiiertes Kunst-Atelier

Siegfried Bodascher, Wien II., Praterstrasse 61.

(Etablirt seit 1879.) (3515) 10—2

Wollen Sie viel Geld?

Monatlich bis **1000 Kronen** sind ehrlich und ohne Risico leicht zu verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter **‹G. 51›** an das **Annoncen-Bureau** des **‹Mercur› Nürnberg, Mendelstrasse 23.** (241) 52—37

Photogr. Act-Modellstudien

Naturaufn., weibl., männl. u. Kindermod., f. Maler, Bildhauer. Neuestes in Stereoskopen· Chansonnetten, elegant u. chic. Mustersdg. geg. Einsend. v. 3, 5 u. 10 fl. Für Nichtconv. folgt Betrag retour. Katalog für 20 kr. franco.

Kunstverlag Bloch, Wien I., Kohlmarkt 18.

(1934) 40

Keine Haare mehr meine geschätzten Damen!

Überraschend schnell!

wirkt mein, wie Atteste bezeugen, best. bew Mittel: **eine Pomade zur Befreiung der Gesichtshaut von Haaren.** Zu beziehen nur allein von der Erzeugerin **Paula Sandtner.** Täglich zu treffen: **Wien, II. Bez., Am Tabor 14, 2 Stock, Thür 13** (früher Floridsdorf). **Preis der Pomade fl. 5·— und fl. 3·—.** (2878) 5

Epilepsi.

Wer an Fallsucht, Krämpfen u. and. nervösen Zuständen leidet, verlange Broschüre darüber. Erhältlich gratis und franco durch die **Schwanen-Apotheke, Frankfurt a. M.**

(820) 52—31

Ameisen-Eier

bestgetrocknete, sowie alle Sorten

Vogelfutter

bei (3326) 10-4

Peter Lassnik

Wolfgasse Nr. 1.

Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im **Internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne,** Wien, I., (3497) Bäckerstrasse 3. 20—3

Interurb. Telef. 8155. Prosp. frco.

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, **preisgekrönt gold. Medaille Paris 1900;** in 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. **Streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben.** Preis Carton **2 K 50 h.** Postanweisung oder Nachnahme mit Gebrauchsanweisung.

Hygien. Institut D. Franz Steiner & Co.,

Berlin 73, Königgrätzerstrasse 69.

(2016) 26—19

Cognac

von (3358) 6—3

Angel Verdeau & Co.

COGNAC.

Milde, abgelagerte Marke

in 1/1, 1/2 und 1/4 Original-Bouteillen besonders empfehlenswert, offeriert die

Landschaftsapotheke ‚zur Mariahilf‘

Emil Leustek in Laibach.

Umsonst versende meinen großen Prachtkatalog mit vielen Neuheiten **Solinger Stahlwaren,** Gold- u. Silberwaren, Haushaltgeräte 2c. 2c.

14 Tage zur Probe!

Garantie! 5 Jahre

½ nat. Grösse.

vers. 1 Rasirmesser Nr. 27, fein hohl, incl. Scheide 1,50 M. Nr. 29, extra hohl 2 M. Nr. 33 ff. hohl 2.50 M. Sicherheitsmesser D. R. G. M. (Verletzung unmöglich) 3 M. Nichtgefallendes Betrag zurück.

Emil Jansen, Fabrik-Versandhaus **Wald-Solingen** 140. 0.

(3562) 6—1

(3602) 2—1 St. 338/Pr.

Razpis službe.

Vsled sklepa izredne javne seje občinskega sveta z dne 17. septembra t. l. je pri mestnem magistratu popolniti na novo sistemizovano službo

pisarniškega kancelista

s prejemki 6. činovnega razreda, to je s plačo 1350 kron, z dejalnostno doklado 300 K in s pravico do dveh v pokojnino vštevnih petletnic po 150 K.

Za namestitev v pisarniški službi se od prosilca zahteva, da je z dobrim uspehom dovršil nižjo gimnazijo, nižjo realko ali kak drug zavod iste vrste in pa, da si je splošno usposobljenost za ta poklic zadobil z večletno prakso v kaki državni, deželni, občinski ali kaki zasebni pomožni pisarni in da se o tem izkaže z ugodnimi izpričevali.

Prednost se daje prosilcem, ki se izkažejo s srednješolskim zrelostnim izpričevalom ali pa s zrelostnim izpričevalom kacega druzega zavoda iste vrste.

Prosilci za omenjeno službo naj svoje pravilno opremljene prošnje vložé pri predsedstvu mestnega magistrata

najkasneje do 31. oktobra 1901.

Zakasnele ali pa pomanjkljive prošnje se ne bodo vpoštevale.

Mestni magistrat v Ljubljani

dne 21. septembra 1901.

Petrolin

sicherstes Mittel gegen Schuppenbildung, Haarausfall und Kahlköpfigkeit.

Dargestellt aus chemisch-reinem, d. h. entharztem, geruchlosem Petroleum und nervenanregenden Präparaten. (3235) 15—7

Nach Gebrauch von nur wenigen Fläschchen zeigen sich binnen wenigen Wochen feine neue Härchen, die bei weiterem Gebrauche dicht und stark werden, und so die kahlen Stellen vollständig decken.

Preis einer grossen Flasche K 3·—, einer kleinen K 1·50.

Chemisches Laboratorium Salzburg, Bahnhof Nr. 56.

Depôts werden an allen Orten errichtet.

Herrn!

Zambacapseln

gefüllt mit dem Oele des Santelbaumes 0,2

Viele Dankschreiben.

Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden wenigen Tagen. schmerzlos in Aerztlich warm empfohlen. Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant: Apotheker E. LAHR Würzburg.

Carton in 2 Gulden zu haben:

General-Depôt für Oesterreich: **C. Brady,** Wien, Fleischmarkt 1. In **Laibach** in den Apotheken. (873) 52—29

Angeblich Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück.

Kalsdorfer Sauerbrunn

allerbestes Tafelwasser

schwärzt keinen Wein.

Ueberall zu haben. (3594) 5—1

Brunnenverwaltung Kalsdorf an der Südbahn.

Staatlich geprüfte Lehrerin

der englischen und französischen Sprache

die sich mehrere Jahre in London und Paris aufhielt, gibt Stunden (Sprachcurse).

(3271) Anmeldungen täglich. 6—5

Fräulein Olga Nadeniczek

Rathhausplatz Nr. 18, II. Stock.

Eine Markensammlung

ist billig **zu verkaufen,** auch sind **zwei neue Waffenröcke und Blusen** von einem Hauptmann-Rechnungsführer zu haben. (3520) 3—2

Näheres in **Unter-Schischka Nr. 24.**

Tüchtige

Geschäftsleute

welche sich zu **Bier-Depositeuren** eignen würden, cautionsfähig und mit Ia Referenzen versehen, finden **sofort Aufnahme.**

Offerten sind an die Administration dieser Zeitung zu richten. (3540) 3—3

Ein paar junge, zwei Monate alte, reinrassige (3548) 3—3

Neufundländer Hunde

sind zu verkaufen. Männchen und Weibchen auch einzeln. Hundefreunde erbeten. **Slomšekgasse Nr. 5, Parterre rechts.**

Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle

für Droguen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Leberthran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfectionsmittel, Parketwichse usw.

Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac.

Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (2461) 14

Behördlich concess. Giftverschleiss.

Droguerie Anton Kanc

Laibach, Schellenburggasse 3.

Magazin

zu vermieten.

Das im Hofraume **des Hauses Nr. 6 in der Slomšekgasse** befindliche, gegenwärtig für Zucker-Lager in Verwendung stehende **gewölbte Magazin** ist vom **1. November** an **zu vermieten.**

Auskunft beim Hauseigenthümer **Franz Pirker.** (3321) 3—3

Ein Fräulein ertheilt theoretischen, praktischen, billigen, guten

Zitherunterricht

Anzufragen in der **Judengasse Nr. 1,** Parterre links. (3434) 3—3

Junger Mann

wird in deutscher Familie in ganze Verpflegung genommen. (3508) 3—3

Auskunft in der Administration dieser Zeitung.

Beehre mich, den hochgeehrten Damen bekanntzugeben, dass ich von einer bestrenommierten Modistin Wiens eine größere Anzahl **feinster und schönster**

Damenhüte

(Pariser Modelle) zum Verkaufe übernommen habe. (3546) 3—3

Indem ich zu deren gefl. Besichtigung hiemit die ergebenste Einladung mache, empfehle mich mit aller Hochachtung

V. Ban

Wienerstrasse Nr. 31.

Unterricht

im Englischen, Französischen und in der deutschen Literatur

ertheilt vom 8. October an

Caecilia Tenbaum

geprüfte Lehrerin, **Franciscanergasse Nr. 6.** (3575) 3—2

Kaffee-Specialgeschäft

Edmund Kavčič

Laibach, Prešerengasse

gegenüber der Hauptpost

empfiehlt (2074) 164

guten reinschmeckenden **Santos-Kaffee fl. 1·—** per Kilo,

hocharomatischen **Neilgherry-Kaffee fl. 1·40** per Kilo,

echt arabischen **Mocca, fl. 1·60** per Kilo

Postsendungen von 5 Kilo franco.

Cognac Martell fine Champagne

von

J. & F. Martell in Cognac

älteste preisgekrönte Cognac-Fabrik in Frankreich

Lieferant der meisten europäischen Höfe.

Erhältlich in Bouteillen zu K 6·— und K 6·20.

Depôt und Alleinverkauf für Krain:

Josef Mayrs Apotheke „Zum goldenen Hirschen"

Laibach, Marienplatz. (822) 50—0

Darlehen

an Staats-, Communal-, Bahnbeamten und Pensionisten

gewährt die

gegenseitige Versicherungsbank „Slavia" in Prag

gegen entsprechende Sicherstellung und auf eine zwei- bis zwölfjährige Amortisationsfrist (293) 50—36

zu den

günstigsten Bedingungen.

Nähere Auskünfte ertheilt die General-Repräsentanz der Versicherungsbank «Slavia» **in Laibach, Gospodske ulice Nr. 12.**

Schlesische Leinwand.

1 Stück	4/4	breit,	20	Meter	lang,	**Gebirgsleinwand**	fl. 2·80
1 »	4/4	»	20	»	»	**Bauernleinwand**	» 3·10
1 »	4/4	»	20	»	»	**Kraftleinwand**	» 3·70
1 »	4/4	»	23	»	»	**Hausleinwand**	» 4·80
1 »	4/4	»	23	»	»	**Flachsleinwand**	» 7·—
1 »	4/4	»	23	»	»	**Oxford oder Bettzeug**	» 4·40
1 »	6/4	»	10	»	»	**Bettücher**	» 4·20

Tischtücher, Servietten, Tulet, Gradl, Handtücher und Taschentücher. — Für gute Ware und richtiges Maß wird garantiert. — Muster franco und gratis.

Versandt gegen Nachnahme bei Johann Stephan, Freudenthal, Oesterr.-Schlesien.

K. k. conc. Privat-Lehranstalt

für

Schnittzeichnen und Kleidernähen

(3388) 6—4

der

Emma Schlehan

Laibach, Judengasse Nr. 1.

Einschreibungen ab 16. September täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr.

Schnittverkauf nach Mass.

Allen Geschäfts- und Verkehrsinteressen

dient das

Häuserverzeichnis der Landeshauptstadt Laibach

mit genauem und correctem Texte, im Anhange das

Namenverzeichnis der Hausbesitzer.

In feiner Ausstattung erschienen:

Laibach, Druck und Verlag A. Klein & Comp. 1901

77 Seiten, 8°. (3485) 3—2

In zwei Ausgaben:

Deutsch 1 K 20 h, deutsch und slovenisch 2 K 40 h.

Die schönsten

Damen-, Mädchen- und Kinderhüte

Wiener Mode

zu billigsten Preisen empfiehlt

Pauline Recknagel, Rathhausplatz Nr. 3.

Hüte werden zum **Modernisieren** angenommen.

(3573) 3—2 **Trauerhüte** in grösster Auswahl.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.